



THE DISPLAY CHOICE
OF PROFESSIONALS™

displays.agneovo.com

LCD-Monitor DR-17G & DR-22G

Bedienungsanleitung

Inhalt

Sicherheitsinformationen

Federal Communications Commission- (FCC) Hinweis (nur USA)	4
WEEE	5
EMV-Informationen.....	6

Vorsichtsmaßnahmen

Hinweis	10
Wichtige Hinweise zur Aufstellung	11
Wichtige Hinweise zum Betrieb.....	12
Reinigung und Wartung.....	13
Hinweise zu LCD-Displays	13

Kapitel 1: Produktbeschreibung

1.1 Lieferumfang	15
1.2 Vorbereitungen zur Wandmontage.....	16
1.2.1 Wandmontage	16
1.2.2 Fuß abnehmen	17
1.3 LCD-Display – Überblick	18
1.3.1 Frontansicht und Bedientasten.....	18
1.3.2 Rückansicht.....	20

Kapitel 2: Verbindungen herstellen

2.1 Stromversorgung anschließen	21
2.2 Signalkabel anschließen	22
2.2.1 Computer anschließen	22
Mit VGA-Kabeln	22
Mit DVI-Kabeln	22
Mit HDMI-Kabeln.....	23
DisplayPort-Kabel verwenden.....	23
RS-232-Kabel verwenden.....	24
Audiokabel verwenden	24
2.2.2 Videogerät anschließen.....	25
Mit Composite- (CVBS) Kabeln.....	25
Mit S-Video-Kabeln	26
Mit HDMI-Kabeln.....	26
DisplayPort-Kabel verwenden.....	27

Kapitel 3: LCD-Display verwenden

3.1 Einschalten.....	28
3.2 Eingangssignal wählen.....	28
3.3 Lautstärke- / Beleuchterfunktion-Schnelltaste anpassen	29
3.3.1 Stummschalten.....	29
3.3.2 Beleuchterfunktion-Schnelltaste	29
3.4 Ihre bevorzugten Bildeinstellungen wählen.....	29
3.5 Bild-im-Bild (BiB) verwenden.....	30
3.5.1 BiB/BnB-Optionen	30
3.5.2 BiB/BnB-Tausch.....	31

Inhalt

3.6 Standbildfunktion verwenden	31
3.7 Auto-Anpassung verwenden	32
3.8 Drehfunktion verwenden	32
3.9 OSD-Menü sperren	33
Kapitel 4: Bildschirmmenü (OSD)	
4.1 OSD-Menü verwenden	34
4.2 OSD-Menübaum	36
Kapitel 5: LCD-Display einstellen	
5.1 Helligkeit	39
5.2 Farbtemperatur	41
5.3 Bildeinstellungen	42
5.4 Bildformat	45
5.5 BIB-Einstellungen	46
5.6 Anti-Burn-In	48
5.7 OSD-EINSTELLUNGEN	49
5.8 Audio einstellungen	50
5.9 System 1	51
5.10 System 2	53
5.11 EcoSmart-Sensor	55
5.12 Eingangswahl	57
Kapitel 6: Anhang	
6.1 Warnmeldungen	58
6.2 Unterstützte Auflösungen	59
6.3 Fehlerbehebung	60
6.4 LCD-Display transportieren	62
Kapitel 7: Technische Daten	
7.1 Technische Daten des Anzeigegerätes	63
7.2 Display-Abmessungen	64
7.2.1 Abmessungen des DR-17G	64
7.2.2 Abmessungen des DR-22G	64

Sicherheitshinweise

Federal Communications Commission- (FCC) Hinweis (nur USA)



Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.



Nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei zugelassene Änderungen oder Modifikationen können die Berechtigung des Nutzers zur Bedienung des Gerätes erlöschen lassen.

Verwenden Sie beim Anschließen dieses Displays an ein Computergerät nur ein mit dem Display geliefertes HF-geschirmtes Kabel.

Setzen Sie dieses Gerät zur Vermeidung von Schäden, die Brände und Stromschläge verursachen können, keinem Regen oder übermäßiger Feuchtigkeit aus.

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt sämtliche Anforderungen der Canadian Interference-Causing Equipment Regulation.

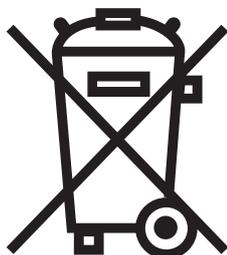


Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

Sicherheitshinweise

WEEE

Informationen für Anwender innerhalb der europäischen Union:



Dieses Symbol am Produkt oder an seiner Verpackung besagt, dass dieses Produkt zum Ende seiner Einsatzzeit nicht mit dem regulären Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte vergessen Sie nicht, dass es Ihnen obliegt, elektronische Altgeräte bei geeigneten Recycling- oder Sammelstellen abzugeben. So leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer natürlichen Ressourcen. In sämtlichen EU-Ländern stehen spezielle Sammelstellen zum Recycling elektrischer und elektronischer Altgeräte zur Verfügung. Informationen zu geeigneten Sammelstellen in Ihrer Nähe erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, bei örtlichen Entsorgungsunternehmen oder beim Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Standard	Testgegenstand	Standard
EN60601-1-2:2007	RAD & CON	EN55011(EMI)
	Harmonic	EN61000-3-2
	Flicker	EN61000-3-3
	ESD	IEC 61000-4-2
	RS	IEC 61000-4-3
	EFT	IEC 61000-4-4
	Surge	IEC 61000-4-5
	CS	IEC 61000-4-6
	PFM	IEC 61000-4-8
	DIP	IEC 61000-4-11

Sicherheitshinweise

EMV-Informationen

ACHTUNG

DR-17G und DR-22G verlangen spezielle Vorsichtsmaßnahmen bezüglich EMV und müssen entsprechend den folgenden Informationen installiert, in Betrieb genommen und verwendet werden.

Verwenden Sie nur die mitgelieferten oder von uns angegebenen Kabel. Die Verwendung anderer Kabel kann die Emission erhöhen oder die Immunität verringern.

Halten Sie tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte von DR-17G und DR-22G fern. Andernfalls könnten DR-17G und DR-22G beeinträchtigt werden.

DR-17G und DR-22G sollten nicht in der Nähe oder über/unter anderen Geräten verwendet werden. Falls es benachbart oder gestapelt verwendet werden muss, sollten Gerät oder System zur Gewährleistung eines normalen Betriebs in der vorgesehenen Konfiguration überwacht werden.

Jeder, der zusätzliche Geräte an den Signaleingang oder Signalausgang anschließt, konfiguriert ein medizinisches System und ist dafür verantwortlich, dass das System mit den Anforderungen von IEC/EN 60601-1-2 übereinstimmt.

Anleitung und Herstellererklärung – elektromagnetische Emissionen

DR-17G und DR-22G sind für den Einsatz in der nachstehend angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder Nutzer des DR-17G und DR-22G sollte sicherstellen, dass es in solch einer Umgebung genutzt wird.

Kein lebenserhaltendes medizinisches Gerät.

Emissionstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
HF-Emissionen CISPR11/ EN55011	Gruppe 1	DR-17G und DR-22G nutzen HF-Energie nur für ihre interne Funktion. Daher sind die HF-Emissionen sehr schwach und verursachen in der Regel keine Störungen bei in der Nähe befindlichen Elektronikgeräten.
HF-Emissionen CISPR11/ EN55011	Klasse B	DR-17G und DR-22G eignen sich für den Einsatz in allen Einrichtungen, wie häuslichen Einrichtungen und solchen, die direkt mit dem öffentlichen Niederspannungsnetz verbunden sind, das Wohngebäude mit Strom versorgt.
Harmonische Emissionen IEC/EN 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen / Flicker IEC/EN 61000-3-3	Klasse A	

Sicherheitshinweise

Anleitung und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

DR-17G und DR-22G sind für den Einsatz in der nachstehend angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder Nutzer des DR-17G und DR-22G sollte sicherstellen, dass es in solch einer Umgebung genutzt wird.

Kein lebenserhaltendes medizinisches Gerät.

Immunitätstest	IEC/EN 60601 Testniveau	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
Elektrostatische Entladung IEC/ EN61000-4-2	±8 kV Kontakt ±15 kV Luft	±8 kV Kontakt ±15 kV Luft	Böden sollten aus Holz, Zement oder Keramikfliesen sein. Falls Böden mit synthetischem Material bedeckt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen / Burst IEC/ EN61000-4-4	±2 kV für Stromversorgungsleitungen ±1 kV für Eingangs-/ Ausgangsleitungen	±2 kV für Stromversorgungsleitungen ±1 kV für Eingangs-/ Ausgangsleitungen	Die Qualität der Stromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Überspannung IEC/ EN 61000-4-5	Netzleitungen: ±1-kV-Leitung(en) zu Leitung(en) ±2-kV-Leitung(en) zu Erde Outdoor-Signalleitungen: ±2-kV-Leitung(en) zu Erde	Netzleitungen: ±1-kV-Leitung(en) zu Leitung(en) ±2-kV-Leitung(en) zu Erde Outdoor-Signalleitungen: ±2-kV-Leitung(en) zu Erde	Die Qualität der Stromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen an Zuleitungen IEC 61000-4-11	0 % UT; 0,5 Zyklus 0 % UT; 1 Zyklus 70 % UT; 25/30 Zyklen < 5 % UT; 250/300 Zyklen	0 % UT; 0,5 Zyklus 0 % UT; 1 Zyklus 70 % UT; 25/30 Zyklen < 5 % UT; 250/300 Zyklen	Die Qualität der Stromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen. Falls der Nutzer von DR-17G und DR-22G einen kontinuierlichen Betrieb während Stromausfällen erfordert, sollten Sie DR-17G und DR-22G über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder einen Akku mit Strom versorgen.
Netzfrequenz-Magnetfeld (50/60 Hz) IEC/EN61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Netzfrequenz-Magnetfelder sollten auf Niveaus sein, die charakteristisch für einen typischen Ort in einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung sind.

HINWEIS: UT ist die Netzspannung vor Anwendung des Testniveaus.

Die Qualität der Stromversorgung sollte der einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen. Falls der Nutzer von DR-17G und DR-22G einen kontinuierlichen Betrieb während Stromausfällen erfordert, sollten Sie DR-17G und DR-22G über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder einen Akku mit Strom versorgen.

Sicherheitshinweise

Anleitung und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

DR-17G und DR-22G sind für den Einsatz in der nachstehend angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder Nutzer des DR-17G und DR-22G sollte sicherstellen, dass es in solch einer Umgebung genutzt wird.

Kein lebenserhaltendes medizinisches Gerät.

Immunitätstest	IEC/EN 60601-Testniveau	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
<p>Geleitete Hochfrequenz IEC/ EN61000-4-6</p> <p>Abgestrahlte Hochfrequenz IEC/ EN61000-4-3</p>	<p>3Vrms 150 kHz bis 80 MHz</p> <p>3 V/m 80MHz bis 2,5GHz</p>	3 Vrms 3 V/m	<p>Bei tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten sollte der aus der Gleichung für die Frequenz des Transmitters ermittelte empfohlene Abstand zu einem Teil des DR-17G und DR-22G, einschließlich Kabeln, nicht überschritten werden.</p> <p>Empfohlener Abstand $d = 1,2 \sqrt{P}$ d = $1,2 \sqrt{P}$, 80 MHz bis 800 MHz $d = 2,3 \sqrt{P}$, 800 MHz bis 2,5 GHz</p> <p>Wobei „P“ die maximale Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) entsprechend dem Senderhersteller und „d“ der empfohlene Abstand in Metern (m) ist.</p> <p>Feldstärken von festen HF-Sendern entsprechend einer elektromagnetischen Standortbewertung:</p> <p>a. sollten geringer sein als das Konformitätsniveau in jedem Frequenzbereich</p> <p>b. Störungen können in der Nähe von Geräten mit dem folgenden Symbol auftreten.</p> 

Hinweis 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

Hinweis 2 Diese Leitlinien gelten möglicherweise nicht in allen Situationen. Elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflektion von Strukturen, Objekten und Personen beeinträchtigt.

Feldstärken von festen Transmittern, wie Basisstationen für Funktelefone (schnurlos) und mobilen Radios, Amateurfunkgeräten, Funk- und Fernsehmasten, können theoretisch nicht exakt vorhergesagt werden. Zur Bewertung der elektromagnetischen Umgebung aufgrund fester HF-Transmitter sollte ein elektromagnetisches Standortgutachten in Betracht gezogen werden. Falls die gemessene Feldstärke an dem Ort, an dem DR-17G und DR-22G verwendet werden, das oben angegebene HF-Konformitätsniveau übersteigt, sollten DR-17G und DR-22G auf normalen Betrieb hin geprüft werden. Falls eine ungewöhnliche Leistung beobachtet wird, sind möglicherweise zusätzliche Maßnahmen erforderlich, wie eine Neuausrichtung oder Neuplatzierung von DR-17G und DR-22G.

Sicherheitshinweise

Erklärung zur elektrostatischen Entladung

Während des Tests traten Flicker-Störungen am Bildschirm auf, doch nach dem Test konnte dies automatisch behoben werden.

(Dieser erlaubte Leistungsverlust erfüllte die EUT-Spezifikation.)

DIP-Erklärung

EUT setzt sich während des Tests zurück, konnte sich nach dem Test aber wiederherstellen.

(Dieser erlaubte Leistungsverlust erfüllte die EUT-Spezifikation.)

Empfohlene Abstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und DR-17G und DR-22G

DR-17G und DR-22G dienen dem Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung, in der abgestrahlte HF-Störungen kontrolliert werden. Der Kunde oder Nutzer von DR-17G und DR-22G kann dabei helfen, elektromagnetische Störungen durch Wahrung eines Mindestabstands zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Transmittern) und dem DR-17G und DR-22G entsprechend der nachstehenden Empfehlung gemäß der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes zu verhindern.

Maximale Ausgangsleistung des Transmitters (W)	Abstand entsprechend der Frequenz des Transmitters (m)		
	150 kHz bis 80 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	800MHz bis 2,5GHz $d = 2,3 \sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Bei Transmittern mit einer oben nicht aufgelisteten maximalen Ausgangsleistung kann der Abstand „d“ in Metern (m) mit der auf die Frequenz des Transmitters zutreffende Gleichung berechnet werden, wobei „P“ die maximale Ausgangsleistung des Transmitters in Watt (W) entsprechend dem Hersteller des Transmitters ist.

Hinweis 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Abstand für den höheren Frequenzbereich.

Hinweis 2 Diese Leitlinien gelten möglicherweise nicht in allen Situationen. Elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflektion von Strukturen, Objekten und Personen beeinträchtigt.

Kabellänge

Netzkabel: Zubehör	1,8m
--------------------	------

Vorsichtsmaßnahmen



In dieser Anleitung verwendete Symbole

	Dieses Symbol weist auf mögliche Gefährdungen hin, die zu Verletzungen oder Beschädigungen des Gerätes führen können.		ISO 7010-M002: Nutzungsanweisungen befolgen
	Dieses Symbol weist auf wichtige Betriebs- oder Wartungshinweise hin.		Dieses Symbol zeigt die Übereinstimmung mit 93/42/EWG, EN60601-1, EN 60601-1-2 der relevanten europäischen Standards.
	IEC 60417-5009 : Bereitschaft		IEC 60417-5031 : Gleichspannung
	IEC 60417-5032: Wechselspannung		IEC 60417-5021: Äquipotentialität

Hinweis

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie Ihr LCD-Display benutzen. Bewahren Sie die Anleitung auf, damit Sie später darin nachlesen können.
- Die in diese Bedienungsanleitung erwähnten technischen Daten und weitere Angaben dienen lediglich Referenzzwecken. Sämtliche Angaben können sich ohne Vorankündigung ändern. Aktualisierte Inhalte können Sie über unsere Internetseiten unter displays.agneovo.com herunterladen.
- Verzichten Sie zu Ihrem eigenen Vorteil auf die Entfernung sämtlicher Aufkleber vom LCD-Bildschirm. Andernfalls können sich negative Auswirkungen auf die Garantiezeit ergeben.

Vorsichtsmaßnahmen

Wichtige Hinweise zur Aufstellung



Stellen Sie das LCD-Display nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen, Entlüftungsöffnungen und nicht im prallen Sonnenlicht auf.



Decken Sie keinerlei Belüftungsöffnungen im Gehäuse ab.



Stellen Sie Ihr LCD-Display auf einer stabilen Unterlage auf. Achten Sie darauf, dass das Gerät keinen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt wird.



Wählen Sie einen gut belüfteten Ort zur Aufstellung Ihres LCD-Displays.



Stellen Sie das LCD-Display nicht im Freien auf.



Meiden Sie bei der Aufstellung staubige und feuchte Orte.



Lassen Sie keine Flüssigkeiten auf oder in das Gerät gelangen, stecken Sie keinerlei Gegenstände durch die Belüftungsöffnungen in das LCD-Display. Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen und schweren Beschädigungen Ihres LCD-Displays kommen.

Vorsichtsmaßnahmen

Wichtige Hinweise **■** m Betrieb



Nutzen Sie ausschließlich das mit dem LCD-Display gelieferte Netzkabel.



Die Steckdose sollte sich in unmittelbarer Nähe des LCD-Displays befinden und jederzeit frei zugänglich sein.



Falls Sie Verlängerungskabel oder Steckdosenleisten zur Stromversorgung Ihres LCD-Displays nutzen, achten Sie gut darauf, dass die Gesamtleistung sämtlicher angeschlossenen Geräte keinesfalls die zulässige Leistung der Steckdose überschreitet.



Stellen Sie nichts auf das Netzkabel. Stellen Sie Ihr LCD-Display nicht so auf, dass auf das Netzkabel getreten werden kann.



Falls Sie Ihr LCD-Display auf unbestimmte Zeit nicht nutzen sollten, ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose.



Wenn Sie den Netzstecker ziehen, fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst. Ziehen Sie nicht am Kabel; andernfalls kann es zu Bränden oder Stromschlägen kommen.

Netz- oder Gerätestecker dienen als Trennvorrichtung; die Trennvorrichtung muss stets zugänglich bleiben. Trennen Sie Ihr Produkt vor Reparatur oder Reinigung immer vollständig vom Stromnetz. Schließen Sie im eingeschalteten Zustand keine Geräte an, da plötzliche Spannungsspitzen empfindliche elektronische Komponenten beschädigen können.



Ziehen Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder gar nassen Händen; berühren Sie das Netzkabel möglichst nicht, wenn Sie feuchte Hände haben.



Warnung:



Unter folgenden Bedingungen ziehen Sie sofort den Netzstecker

aus der Steckdose und lassen das Gerät von einem Fachmann überprüfen und gegebenenfalls reparieren:

- ◆ Falls das Netzkabel beschädigt ist.
- ◆ Falls das LCD-Display fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt wurde.
- ◆ Falls Rauch aus dem LCD-Display austritt oder das Gerät einen ungewöhnlichen Geruch von sich gibt.



Warnung:



Von der Deckenmontage oder Montage an einer anderen horizontalen Fläche über dem Kopf wird abgeraten.

Von der Anleitung abweichende Installationen können zu unvorhersehbaren Folgen führen, insbesondere zu Verletzungen und Sachschäden. Falls bereits eine Montage an der Decke oder an anderen horizontalen Flächen erfolgt sein sollte, setzen Sie sich unbedingt mit AG Neovo in Verbindung – mit einiger Sicherheit lässt sich eine befriedigende Lösung finden.

Vorsichtsmaßnahmen

Reinigung und Wartung

Das Gerät vor dem Reinigen von der Steckdose trennen. Verwenden Sie zur Reinigung keine flüssigen oder aerosolen Reiniger. Verwenden Sie ein feuchtes Tuch. Reinigen Sie Ihren Monitor monatlich.



Ihr LCD-Display ist mit dem speziellen NeoV™ Optical Glass ausgestattet. Reinigen Sie die Glasflächen und das Gehäuse mit einem weichen Tuch. Das Display kann mit einem mit 95-prozentigen Äthylalkohol angefeuchteten Tuch gereinigt werden.



Berühren Sie die Glasflächen nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen wie Bleistiften, Kugelschreibern oder Schraubendrehern, klopfen Sie nicht dagegen. Andernfalls kann es zu unschönen Kratzern in der Glasfläche kommen.



Versuchen Sie niemals, Ihr LCD-Display selbst zu reparieren. Überlassen Sie solche Tätigkeiten grundsätzlich qualifizierten Fachkräften. Beim Öffnen des Gehäuses und beim Entfernen von Abdeckungen können Sie sich gefährlichen Spannungen und anderen Risiken aussetzen.

Hinweise ■ LCD-Displays

Damit die Leuchtkraft Ihres neuen Bildschirms möglichst lange erhalten bleibt, empfehlen wir Ihnen eine möglichst geringe Helligkeitseinstellung; dies tut auch Ihren Augen gut, wenn Sie in abgedunkelter Umgebung arbeiten.

Da die Leuchtmittel in LCD-Displays im Laufe der Zeit altern, ist es völlig normal, dass die Helligkeit der Beleuchtung auf lange Sicht nachlässt.

Falls statische, unbewegte Bilder über längere Zeit angezeigt werden, kann sich ein solches Bild dauerhaft im LCD-Display festsetzen. Dieser Effekt ist als „eingebrenntes Bild“ bekannt.

Damit es nicht zu eingebrennten Bildern kommt, beherzigen Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, damit sich das LCD-Display nach einigen Minuten von selbst abschaltet, wenn Sie nicht damit arbeiten.
- Nutzen Sie einen Bildschirmschoner, der bewegte oder wechselnde Grafiken oder ein konstant weißes Bild anzeigt.
- Wechseln Sie Ihr Desktop-Hintergrundbild regelmäßig.
- Stellen Sie die Helligkeit Ihres LCD-Displays möglichst gering ein.
- Schalten Sie das LCD-Display aus, wenn Sie es nicht benutzen.

Falls es dennoch zu eingebrennten Bildern gekommen ist:

- Schalten Sie das LCD-Display längere Zeit komplett ab. Längere Zeit bedeutet hier: Mehrere Stunden bis mehrere Tage.
- Stellen Sie einen Bildschirmschoner ein, lassen Sie diesen über längere Zeit laufen.
- Lassen Sie längere Zeit abwechselnd ein komplett weißes und schwarzes Bild anzeigen.

Wenn Sie das LCD-Display von einem Raum in den anderen bringen oder das Gerät starken Temperaturschwankungen unterworfen wird, kann sich Kondenswasser auf oder hinter der Glasfläche bilden. Falls dies geschehen sollte, schalten Sie Ihr LCD-Display erst dann wieder ein, wenn das Kondenswasser vollständig verschwunden ist.

Bei feuchter Witterung kann die Innenseite der Glasfläche hin und wieder durchaus etwas beschlagen. Diese Störung verschwindet nach wenigen Tagen und bei Änderung der Wetterlage von selbst.

Ein LCD-Bildschirm besteht aus Millionen winziger Transistoren. Bei dieser riesigen Anzahl kann es vorkommen, dass einige wenige Transistoren nicht richtig funktionieren und dunkle oder helle Punkte verursachen. Dies ist ein Effekt, der die LCD-Technologie sehr häufig begleitet und nicht als Fehler angesehen werden sollte.

Der Zweck von DR-17G und DR-22G ist die Funktion als LCD-Monitor zur Integration mit einem Krankenhaussystem. Es dient der kontinuierlichen Verwendung durch Erwachsene in einer Krankenhausumgebung. Zur Anzeige und Betrachtung von Referenzbildern. Die Benutzung dieses Gerätes erfordert keinen direkten Kontakt mit Patienten. Es darf weder zu Diagnosezwecken noch für lebenserhaltende Systeme verwendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen

Hinweise ■ LCD-Displays

Mit den analogen und digitalen Schnittstellen verbundenes Zubehör muss mit den entsprechenden national harmonisierten IEC-Standards (d. h. IEC 60950 für Datenverarbeitungsgeräte, IEC 60065 für Videogeräte, IEC 61010-1 für Laborgeräte und IEC 60601-1 für medizinische Geräte) übereinstimmen. Darüber hinaus sollten alle Konfigurationen mit dem Systemstandard IEC 60601-1 übereinstimmen. Jeder, der zusätzliche Geräte an den Signaleingang oder Signalausgang anschließt, konfiguriert ein medizinisches System und ist daher dafür verantwortlich, dass das System mit den Anforderungen des Systemstandards IEC 60601-1 übereinstimmt. Das Gerät ist für die exklusive Verbindung mit IEC-60601-1-zertifizierten Geräten in der Patientenumgebung und IEC-60XXX-zertifizierten Geräten außerhalb der Patientenumgebung vorgesehen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die technische Serviceabteilung oder Ihren örtlichen Repräsentanten.

Eine zuverlässige Erdung kann nur erzielt werden, wenn das Gerät mit einer entsprechenden Steckdose mit der Kennzeichnung „Hospital Only“ oder „Hospital Grade“ verbunden wird.

Verwenden Sie ein Netzkabel, das mit der Spannung der Steckdose übereinstimmt, die zugelassen wurde und mit dem Sicherheitsstandard Ihres entsprechenden Landes konform ist.

Das einzelne Gerät gibt analoge Signale durch das ADC- (Analog DigitalConvert) Element aus und konvertiert es in ein digitales Signal. Videosignale werden über die Videodekoder-Konvertierung umgewandelt. Es wurde zu dem gleichen digitalen Signal. Diese Signale können über die Scaler-Schaltung vergrößert und verkleinert und digital verarbeitet werden. Anschließend überträgt das Kabel LVDS-Signale an eines der LCD-Module. Zuletzt schaltet sich der Taktregler (Timing-Controller, TCON) ein. Das Taktsignal wird an die Treiberschaltung des Bildschirms gesendet und schaltet die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Moduls per Scaler-Regler ein.

WARNUNG – Kein Schutz vor Eindringen von Wasser: IPX0

WARNUNG – Modifizieren Sie dieses Gerät nicht ohne Genehmigung vom Hersteller.

Installation und OSD-Anpassung sollten nur von Personal ausgeführt werden, das vom Hersteller geschult und autorisiert wurde.

WARNUNG – Dieses Gerät muss zur Vermeidung von Stromschlägen an eine Steckdose mit Schutzerde angeschlossen werden.

ACHTUNG: Dieses Netzteil ist ein integraler Bestandteil des medizinischen Gerätes.

- ◆ Über eine Stromversorgung der Klasse I versorgen.
- ◆ Hersteller/Modell des Netzteils:
ADAPTER TECH: ATM065T-P240
Eingang/Ausgang: 100 – 240 V Wechselspannung, 50 - 60 Hz, 24V(==) 2,71A.

Warnung: Verwenden Sie zur Vermeidung der Verletzungsgefahr geeignetes Montagezubehör.

Warnung: Das Gerät eignet sich nicht für die Benutzung in Anwesenheit einer brennbaren Mischung aus Narkosegas und Luft oder Sauerstoff oder Salpeter: Nicht Kategorie AP oder APG

ACHTUNG: Kein zutreffendes Teil.

Stellen Sie sicher, dass der Nutzer nicht gleichzeitig mit SIP/SOPs und dem Patienten in Kontakt kommt.

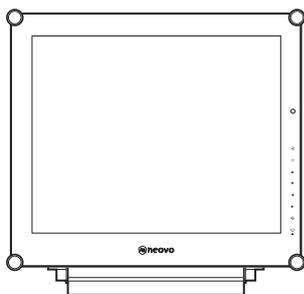
ACHTUNG: Transport sollte nur auf einem flachen Untergrund erfolgen.

KAPITEL 1: PRODUKTBESCHREIBUNG

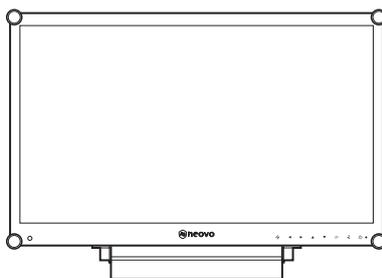
1.1 Lieferumfang

Überzeugen Sie sich beim Auspacken, dass die folgenden Artikel im Lieferumfang enthalten sind. Falls etwas fehlen oder beschädigt sein sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

LCD-Display



DR-17G

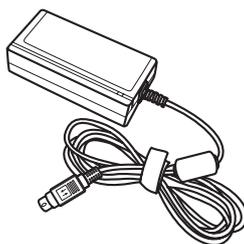


DR-22G

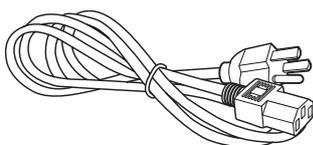
Schnellstartanleitung



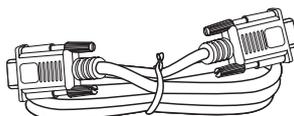
Netzteil



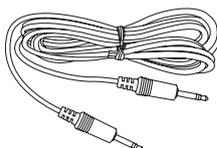
Netzkabel



VGA-Kabel



Audiokabel



Garantiekarte



Hinweis:

Es darf nur das mitgelieferte Netzteil verwendet werden:

- ◆ ADAPTER TECH
Modellnummer: ATM065T-P240
Leistung: 24V/2,71A

Hinweis:

- ◆ Die Abbildungen dienen lediglich der Veranschaulichung. Das tatsächliche Aussehen der Artikel kann etwas abweichen.

PRODUKTBE SCHREIBUNG

1.2 Vorbereitungen für Wandmontage

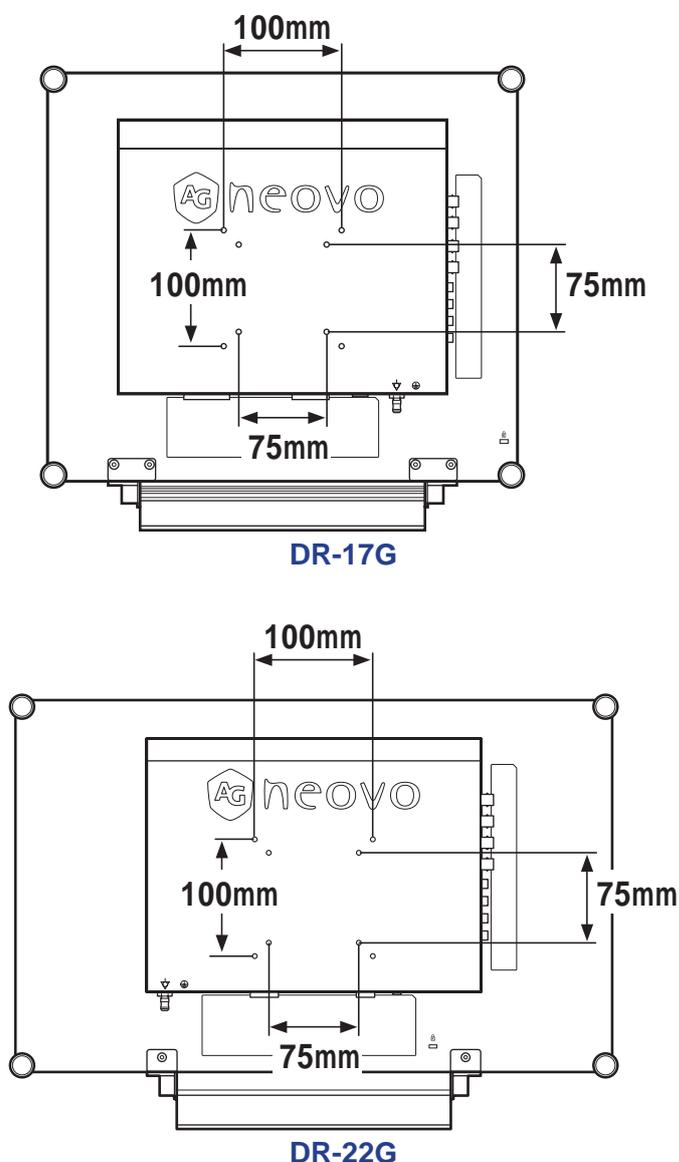
1.2.1 Wandmontage

1 Nehmen Sie den Fuß ab.

Siehe nachstehende Schritte.

2 LCD-Display an der Wand anbringen.

Verschrauben Sie die Bildschirmhalterung mit den VESA-Bohrungen an der Rückwand des LCD-Displays.



Hinweis:

Legen Sie zum Schutz der Glasfläche ein Handtuch oder ein anderes weiches Tuch unter, ehe Sie das LCD-Display mit der Bildseite nach unten ablegen.



Warnung:



Von der Deckenmontage oder Montage an einer anderen horizontalen Fläche über dem Kopf wird abgeraten.

Von der Anleitung abweichende Installationen können zu unvorhersehbaren Folgen führen, insbesondere zu Verletzungen und Sachschäden. Falls bereits eine Montage an der Decke oder an anderen horizontalen Flächen erfolgt sein sollte, setzen Sie sich unbedingt mit AG Neovo in Verbindung – mit einiger Sicherheit lässt sich eine befriedigende Lösung finden.

Hinweis:

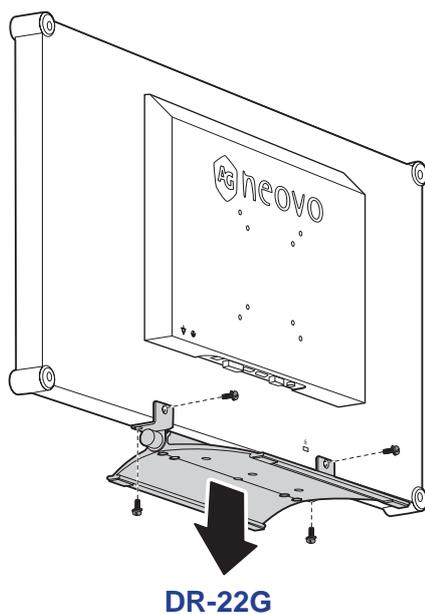
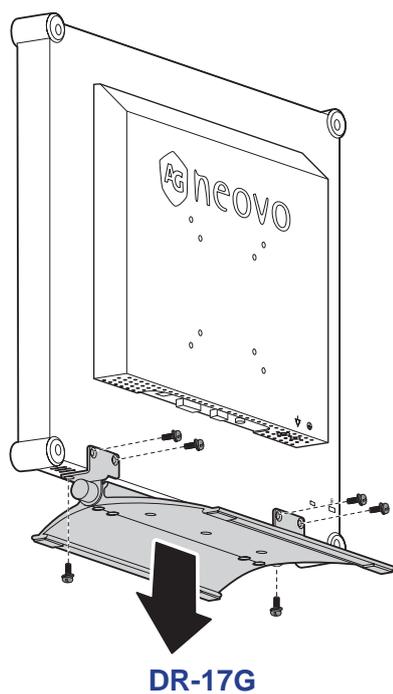
Sorgen Sie gewissenhaft dafür, dass sich das LCD-Display auch bei starken Erschütterungen (z. B. Erdbeben) nicht lösen und Verletzungen oder Sachschäden verursachen kann.

- ◆ Nutzen Sie ausschließlich den von AG Neovo empfohlenen Wandmontagesatz mit 75 und 100 mm Lochabstand.
- ◆ Fixieren Sie das LCD-Display an einer Wand, die das Gewicht des Gerätes mitsamt Halterung mühelos tragen kann.

PRODUKTBESCHREIBUNG

1.2.2 Fuß abnehmen

- 1 Legen Sie das LCD-Display mit der Vorderseite nach unten auf eine flache, glatte Oberfläche.
- 2 Lösen Sie die Schrauben, die den Fuß am LCD-Display fixieren.
- 3 Lösen Sie den Ständerfuß.



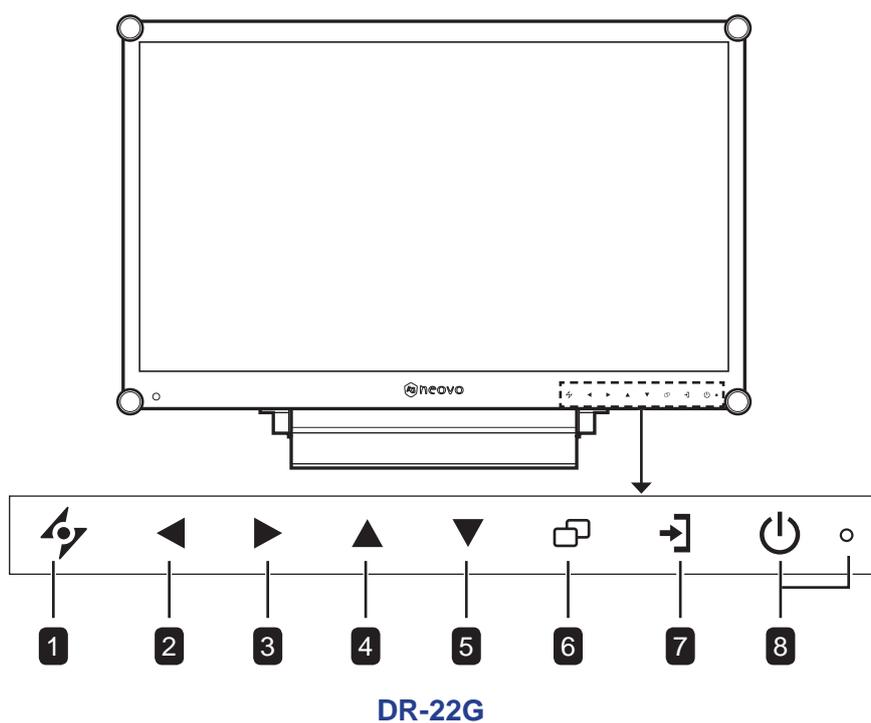
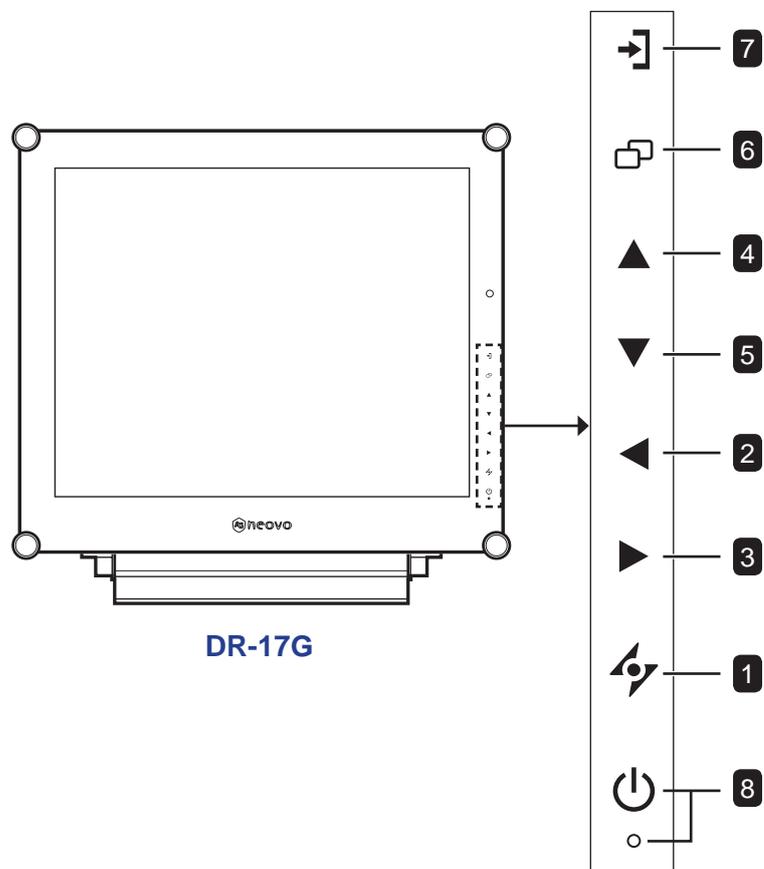
Hinweis:

(*) Die Schraubengröße beträgt M4 x 10 mm.

PRODUKTBESCHREIBUNG

1.3 LCD-Display – Überblick

1.3.1 Frontansicht und Bedientasten



PRODUKTBESCHREIBUNG

1 AUTO

Hot-Key: Automatische Einstellung/Drehung

- Bei VGA-Quellen: Stellt das Bild automatisch optimal ein.
- Zum Aktivieren der Drehfunktion 3 Sekunden lang drücken.
- Bei eingeblendetem OSD-Menü: Verlässt Untermenü, blendet das OSD-Menü aus.

2 LINKS

Hot-Key: Audiolautstärke anpassen

- Blendet den Lautstärkeregler ein. Danach die LINKS-Taste erneut drücken, um die Lautstärke zu vermindern.
- Bei eingeblendetem OSD-Menü: Zur Auswahl einer Option oder zur Anpassung der Einstellungen drücken.

3 RECHTS

Hot-Key: Bildschirm einfrieren

- Zum Aktivieren der Standbildfunktion drücken. Zum Deaktivieren eine beliebige Taste mit Ausnahme der Ein-/Austaste drücken.
- Bei eingeblendetem Lautstärkeregler zum Erhöhen der Lautstärke drücken.
- Bei eingeblendetem OSD-Menü: Zur Auswahl einer Option, zur Anpassung der Einstellungen oder zum Aufrufen des Untermenüs drücken.

4 AUF

Hot-Key: BiB/BnB-Auswahl

- Zur Auswahl der BiB/BnB-Option wiederholt drücken (BiB → BnB → Aus).
- Bei eingeblendetem OSD-Menü: Zur Auswahl einer Option oder zur Anpassung der Einstellungen drücken.

5 AB

Hot-Key: BILDMODUS-Auswahl

- Zur Auswahl der BILDMODUS-Option wiederholt drücken (Standard → VIDEO).
- Bei eingeblendetem OSD-Menü: Zur Auswahl einer Option oder zur Anpassung der Einstellungen drücken.
- Wenn BiB eingeschaltet: Zum Vertauschen von BiB-Haupt- und Subbild drücken.

6 MENÜ

Zum Anzeigen/Ausblenden des Bildschirmmenüs drücken.

7 QUELLE

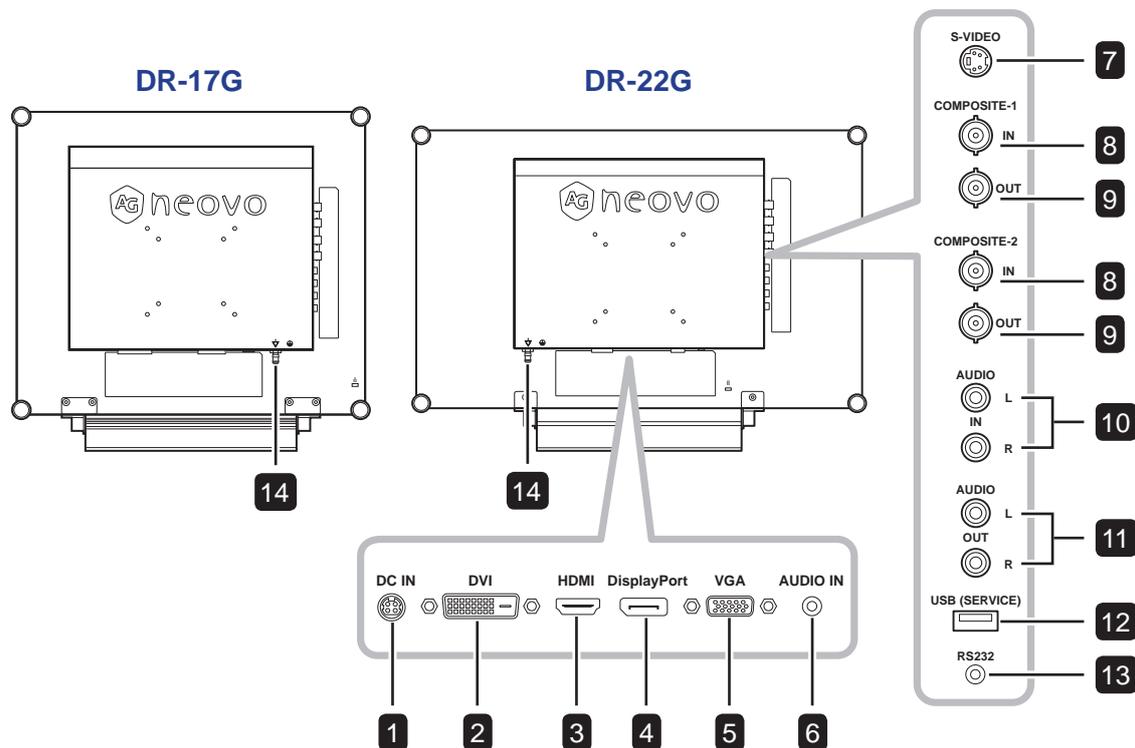
Zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle drücken.

8 Ein/Austaste und LED-Anzeige

- Schaltet das Gerät ein und aus.
- Betriebsstatus des LCD-Displays anzeigen:
 - Leuchtet grün, wenn das LCD-Display eingeschaltet ist.
 - Leuchtet orange, wenn sich das LCD-Display im Bereitschaftsmodus befindet.
 - Erlischt, wenn das LCD-Display abgeschaltet ist.

PRODUKTBECHREIBUNG

1.3.2 Rückansicht

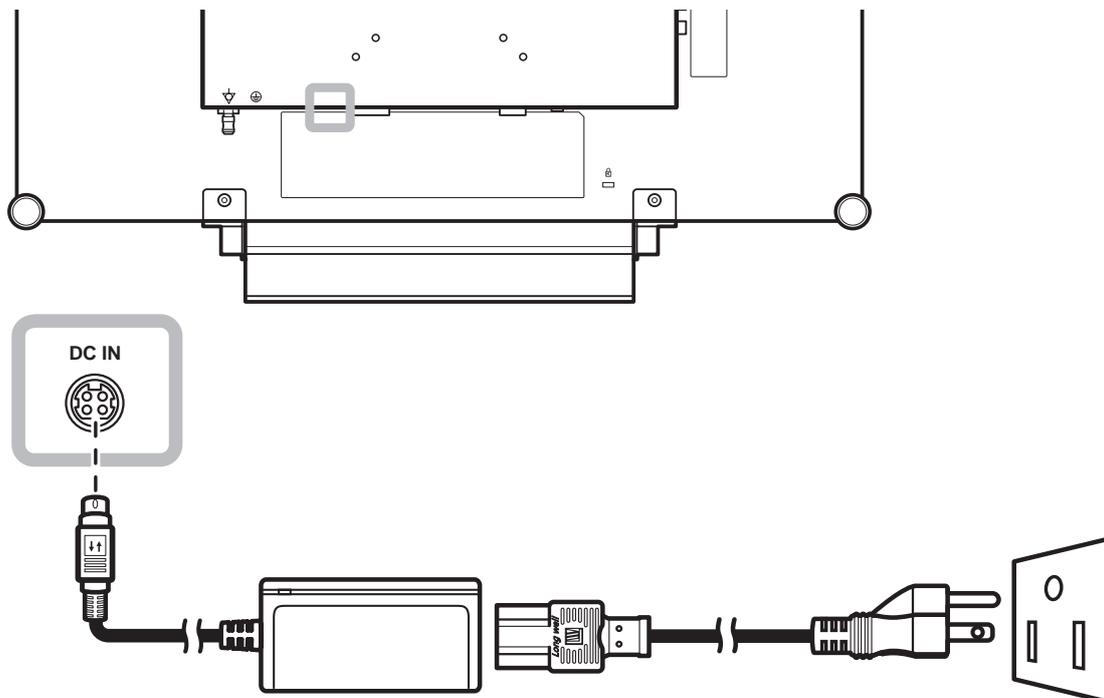


- 1 DC-Eingang**
Zum Verbinden mit dem mitgelieferten Netzteil.
- 2 DVI**
Zum Verbinden eines DVI-Signaleingangs.
- 3 HDMI**
Zum Verbinden eines HDMI-Signaleingangs.
- 4 DisplayPort**
Zum Verbinden eines DisplayPort-Signaleingangs.
- 5 VGA**
Zum Verbinden eines VGA-Signaleingangs.
- 6 Audioeingang**
Zum Verbinden eines Audiosignaleingangs (3,5-mm-Stereo-Audioanschluss).
- 7 S-Video**
Zum Verbinden eines S-Video-Signaleingangs.
- 8 Composite-1/Composite-2-Eingang**
Zum Verbinden eines Composite- (CVBS) Signaleingangs.
- 9 Composite-1/Composite-2-Ausgang**
Zum Verbinden eines Composite- (CVBS) Signalausgangs.
- 10 Audioeingang**
Zum Verbinden eines Audiosignaleingangs (Cinch-Stereo-Audioanschluss).
- 11 Audioausgang**
Zum Verbinden eines Audiosignalausgangs (Cinch-Stereo-Audioanschluss).
- 12 USB (Service)**
Zum Verbinden von USB 2.0 zu Servicezwecken.
- 13 RS232**
Zum Verbinden des RS-232-Eingangs eines externen Gerätes.
- 14 MASSEKONTAKT**
Mit einer geeigneten Erdung verbinden.

KAPITEL 2: ANSCHLIESSEN

2.1 Stromversorgung anschließen

- 1 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil.
- 2 Verbinden Sie das Netzteil mit dem Gleichstromanschluss auf der Rückseite des LCD-Displays.
- 3 Stecken Sie den Netzstecker in eine passende Steckdose.



Hinweis:

- ◆ Stellen Sie beim Trennen der Stromversorgung sicher, dass der Stecker entriegelt ist.



Achtung:

- ◆ Achten Sie darauf, dass Ihr LCD-Display komplett vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie Anschlüsse herstellen oder trennen. Beim Anschließen von Kabeln bei eingeschaltetem Gerät besteht die Gefahr von Stromschlägen und Verletzungen.



Achtung:

- ◆ Beim Ziehen des Netzsteckers fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst. Ziehen Sie nie am Kabel.

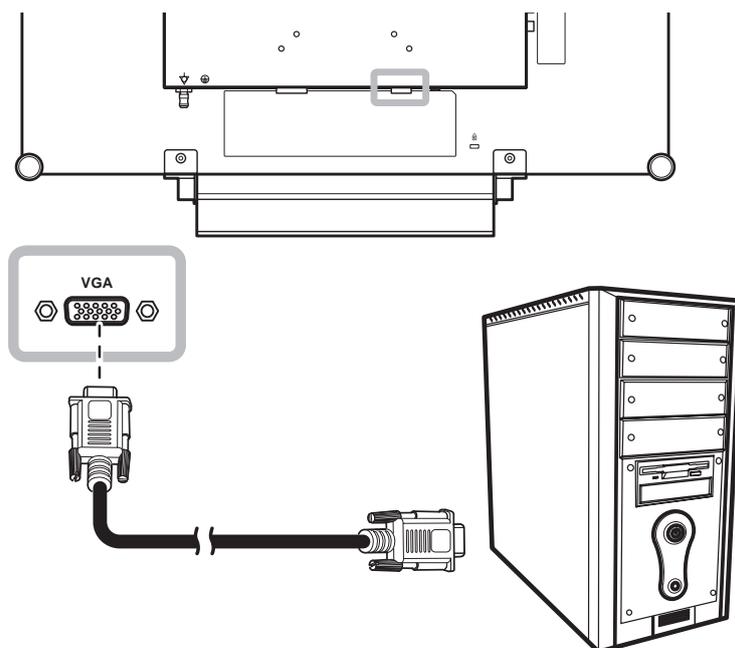
ANSCHLIESSEN

2.2 Signalkabel anschließen

2.2.1 Computer anschließen

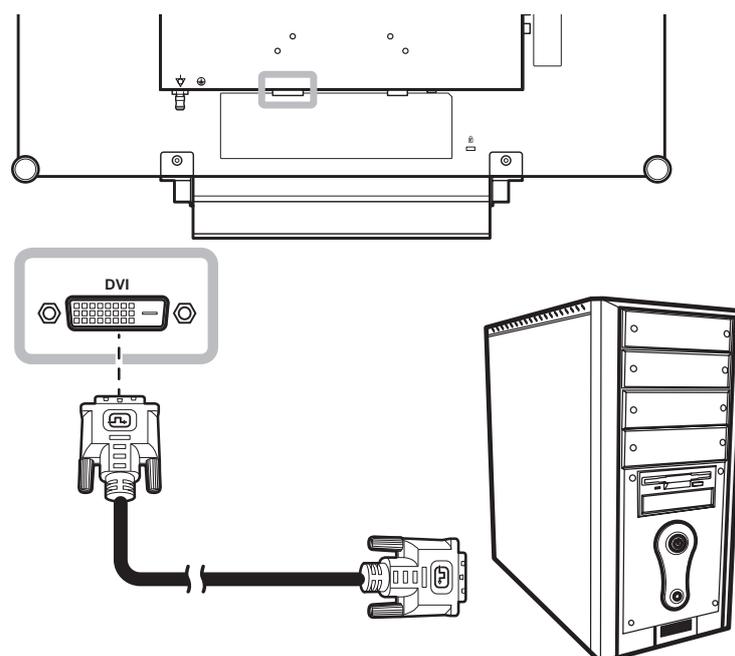
Mit VGA-Kabeln

Schließen Sie ein Ende eines VGA-Kabels an den VGA-Anschluss Ihres LCD-Displays an; das andere Ende verbinden Sie mit dem VGA-Anschluss Ihres Computers.



Mit DVI-Kabeln

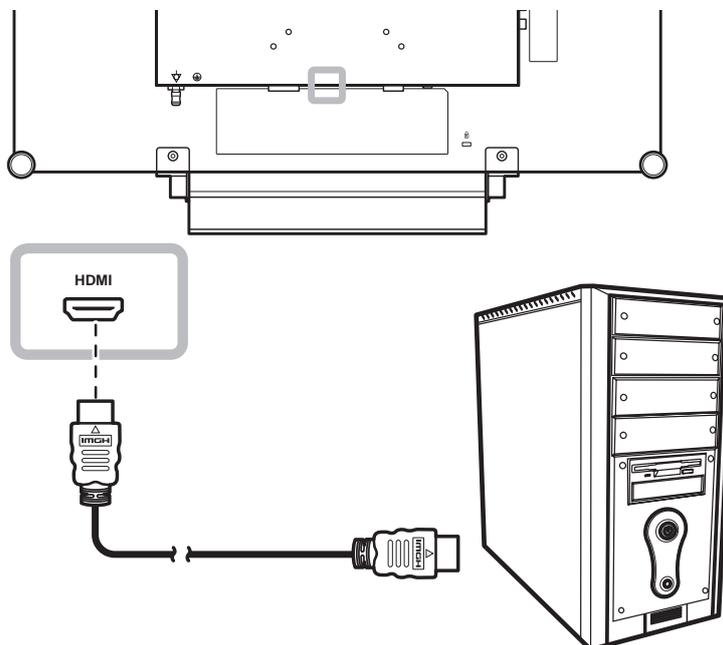
Schließen Sie ein Ende eines DVI(DVI-D)-Kabels an den DVI-Anschluss Ihres LCD-Displays an; das andere Ende verbinden Sie mit dem DVI-Anschluss Ihres Computers.



ANSCHLIESSEN

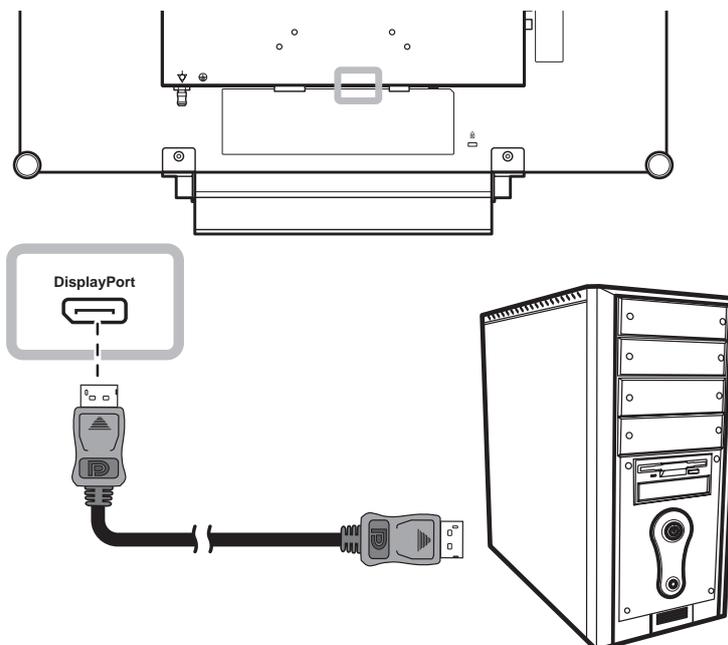
Mit HDMI-Kabeln

Schließen Sie ein Ende eines HDMI-Kabels an den HDMI-Anschluss Ihres LCD-Displays an, das andere Ende verbinden Sie mit dem HDMI-Anschluss des Computers.



DisplayPort-Kabel verwenden

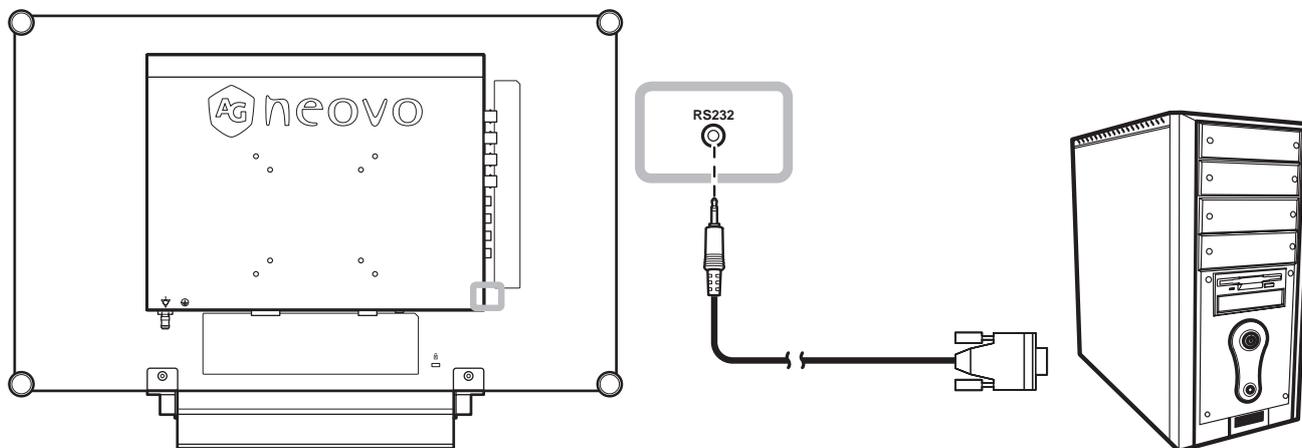
Schließen Sie ein Ende eines DisplayPort-Kabels an den DisplayPort-Anschluss Ihres LCD-Displays an, das andere Ende verbinden Sie mit dem DisplayPort-Ausgang Ihres Computers.



ANSCHLIESSEN

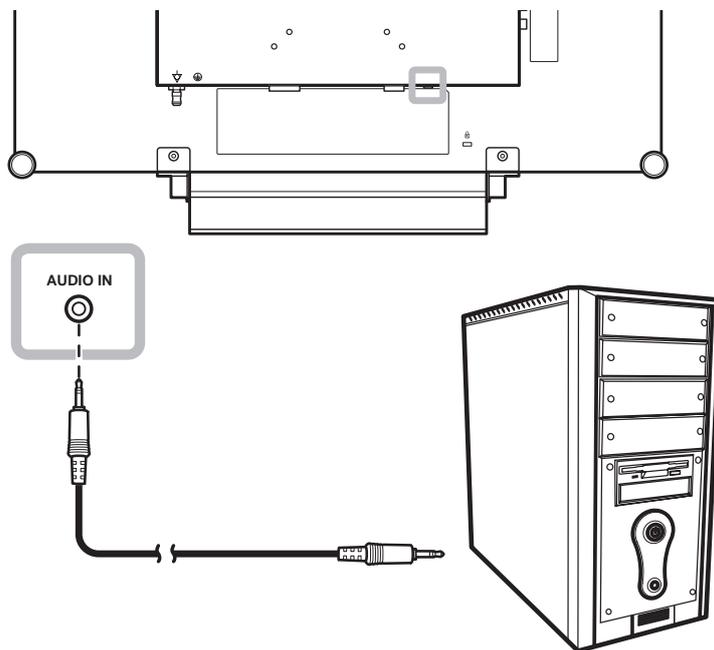
RS-232-Kabel verwenden

Schließen Sie ein Ende eines RS-232-Kabels an den RS-232-Anschluss Ihres LCD-Displays an, das andere Ende verbinden Sie mit dem RS-232-Anschluss des Computers.



Audiokabel verwenden

Verbinden Sie ein Ende eines Audiokabels mit dem AUDIOEINGANG auf der Rückseite des LCD-Displays und das andere Ende mit dem Audio-Ausgangsport des Computers.



ANSCHLIESSEN

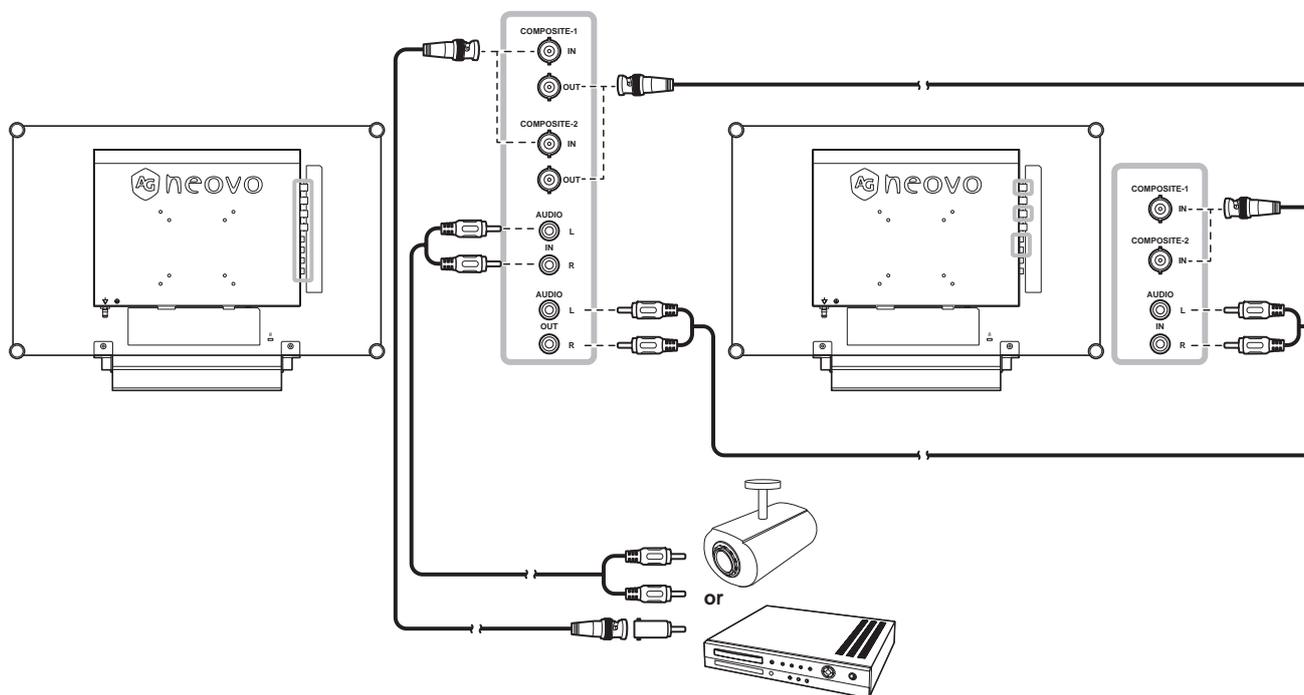
2.2.2 Videogerät anschließen

Mit Composite- (CVBS) Kabeln

Verbinden Sie ein Ende eines Composite- (CVBS) Kabels mit dem COMPOSITE-1- / COMPOSITE-2-Eingang des LCD-Anzeigergerätes und das andere Ende mit dem Composite- (CVBS) Ausgang Ihres Gerätes.

Zum Audioanschluss verbinden Sie die AUDIOEINGÄNGE des LCD-Displays über ein Cinchkabel mit dem Audioausgang des externen Gerätes.

Verbinden Sie für das Durchschleifen von Video ein Ende eines Composite- (CVBS) Kabels mit dem COMPOSITE-1- / COMPOSITE-2-Ausgang des LCD-Anzeigergerätes und das andere Ende mit dem Anschluss COMPOSITE 1 / COMPOSITE 2 IN des zusätzlichen Displays.

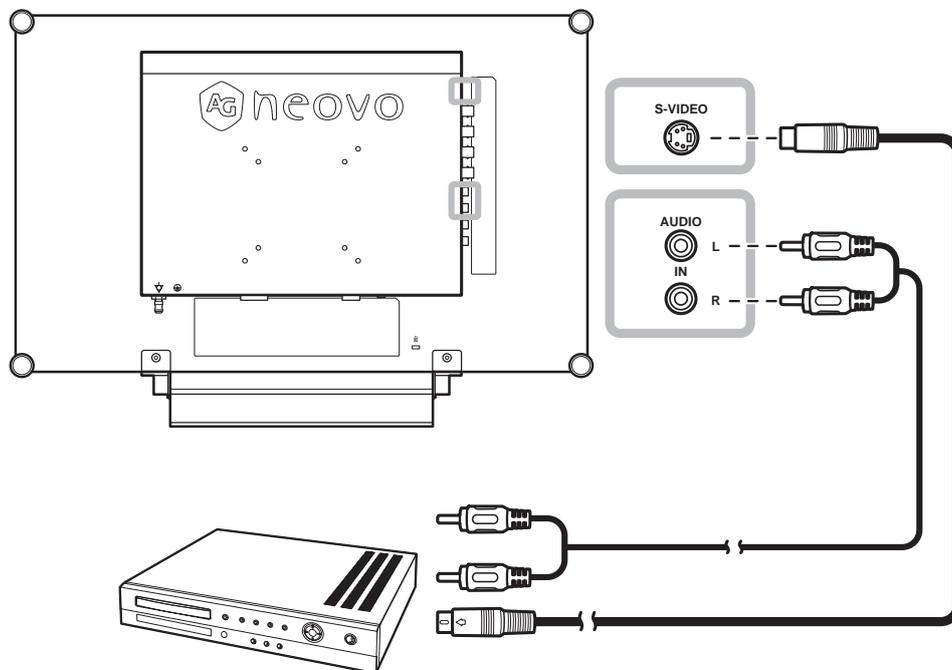


ANSCHLIESSEN

Mit S-Video-Kabeln

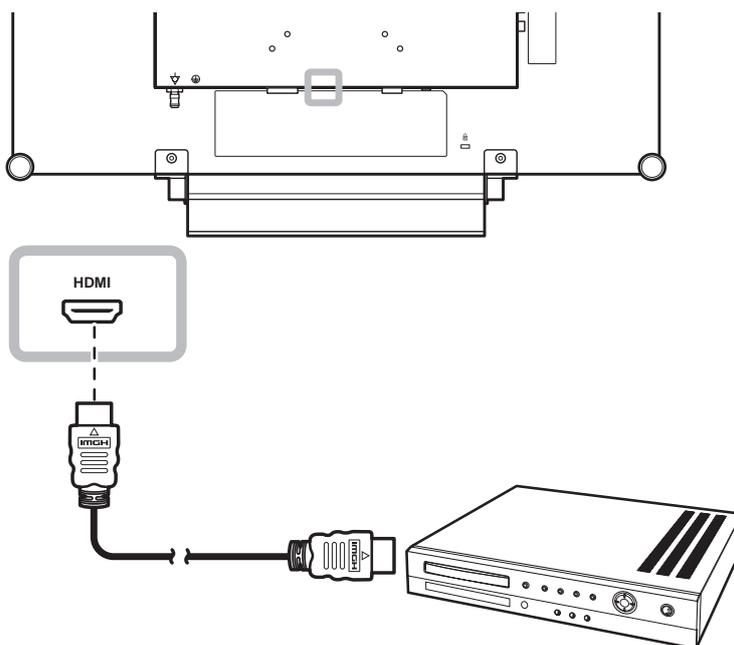
Schließen Sie ein Ende eines S-Video-Kabels an den S-VIDEO-Anschluss Ihres LCD-Displays an, das andere Ende verbinden Sie mit dem S-Video-Ausgang des externen Gerätes.

Zum Audioanschluss verbinden Sie die AUDIOEINGÄNGE des LCD-Displays über ein Cinchkabel mit dem Audioausgang des externen Gerätes.



Mit HDMI-Kabeln

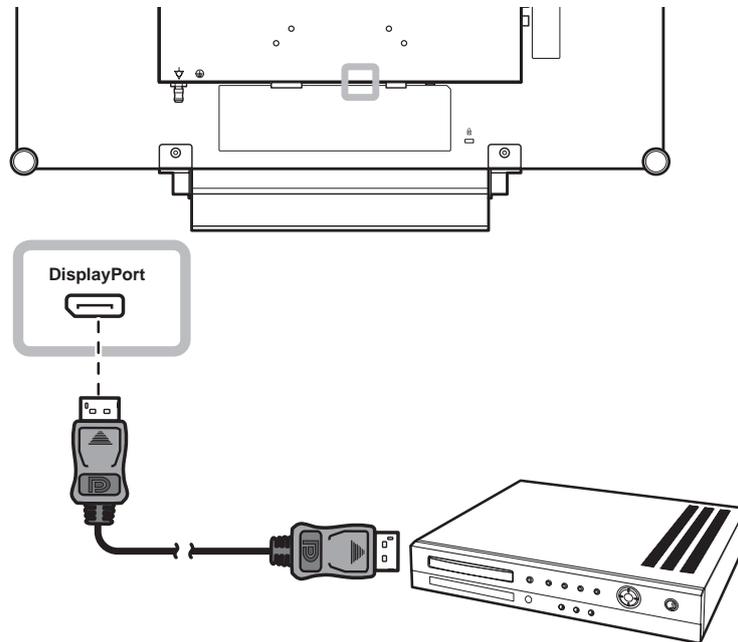
Schließen Sie ein Ende eines HDMI-Kabels an den HDMI-Anschluss Ihres LCD-Displays an, das andere Ende verbinden Sie mit dem HDMI-Anschluss des externen Gerätes.



ANSCHLIESSEN

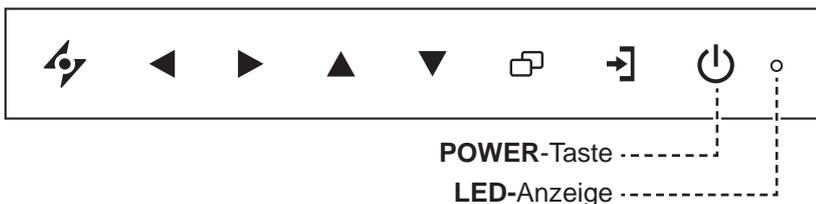
DisplayPort-Kabel verwenden

Schließen Sie ein Ende eines DisplayPort-Kabels an den DisplayPort-Anschluss Ihres LCD-Displays an; das andere Ende verbinden Sie mit dem DisplayPort-Anschluss Ihres Geräts.



KAPITEL 3: LCD-DISPLAY VERWENDEN

3.1 Einschalten



- 1 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil. Verbinden Sie dann das Netzteil mit dem Gleichstromanschluss auf der Rückseite des LCD-Displays.
Die LED-Anzeige leuchtet grün auf.
Die POWER-Taste nutzen Sie auch, um das eingeschaltete LCD-Display wieder abzuschalten.
Die LED-Anzeige erlischt.

3.2 Eingangssignal wählen



- 1 Wählen Sie das Menü der gewünschten Eingangsquelle mit **→]** aus.



- 2 Heben Sie mit **▲** oder **▼** eine Eingangsquelle hervor.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Eingangsquelle mit **▶** aus.

Hinweis:

- ◆ Das LCD-Display verbraucht nach wie vor etwas Strom, solange der Netzstecker eingesteckt ist. Zum vollständigen Abschalten ziehen Sie bitte den Netzstecker.

Hinweise:

- ◆ Nach der Auswahl wird die Bezeichnung der gewählten Eingangsquelle kurz auf dem Bildschirm angezeigt.

Beispielsweise sehen Sie die folgende Einblendung, wenn Sie HDMI als Quelle auswählen:



- ◆ Falls die ausgewählte Signalquelle nicht an Ihr LCD-Display angeschlossen oder abgeschaltet ist, erscheint die Meldung „Kein Signal“.



- ◆ Falls die Auflösung des Eingangssignals nicht mit Ihrem LCD-Display kompatibel ist, wird die Meldung „Ungültiges Eingangssignal“ angezeigt.



LCD-DISPLAY VERWENDEN

3.3 Lautstärke- / Beleuchterfunktion-Schnelltaste anpassen



Hot-Key: **Audiolautstärke anpassen**

- 1 Rufen Sie mit der ◀-Taste den Lautstärkeregler auf.



- 2 Erhöhen Sie die Lautstärke mit ▶ oder verringern Sie sie mit ◀.

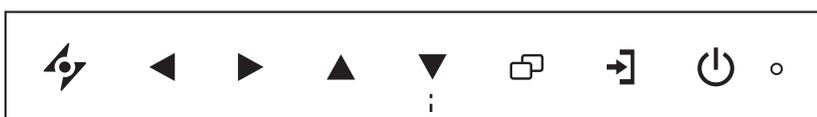
3.3.1 Stummschalten

Drücken Sie die Tasten ▶ und ◀ gleichzeitig, um den Ton stummzuschalten oder die Stummschaltung aufzuheben.

3.3.2 Beleuchterfunktion-Schnelltaste

Halten Sie die Tasten ◀ und ▶ 5 Sekunden gedrückt; dadurch wird der Bildschirm vollständig weiß und ermöglicht die Funktion als Lichtkasten für Röntgenaufnahmen. Sie können den Bildschirm wieder auf den normalen Anzeigemodus umschalten, indem Sie die Tasten ◀ und ▶ erneut 5 Sekunden gedrückt halten.

3.4 Ihre bevorzugten Bildeinstellungen wählen



Hot-Key: **BILDMODUS-Auswahl**

Drücken Sie zum Umschalten zwischen den Bildmodi wiederholt die Taste ▼.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- STANDARDMODUS: Standardeinstellungen, die zu den meisten Umgebungen und Videotypen passen.
- VIDEOMODUS: Für Videos angepasste Einstellungen.
- sRGB-MODUS: Die Einstellung sorgt für eine exakte Farbdarstellung – insbesondere bei der Darstellung von Bildern aus dem Internet.



LCD-DISPLAY VERWENDEN

3.5 Bild-im-Bild (BiB) verwenden

Die Bild-im-Bild- (BiB) und die Bild-neben-Bild- (BnB) Funktion ermöglicht die Anzeige mehrerer Eingangsquellen gleichzeitig.

3.5.1 BiB/BnB-Optionen



Hot-Key: **BiB/BnB-Auswahl**

Durch mehrmaliges Drücken der Taste ▲ schalten Sie die verschiedenen BiB/BnB-Optionen durch. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- BiB ein: Das Subbild wird innerhalb des Hauptbildes angezeigt.
- BnB (Bild-neben-Bild): Haupt- und Subbild werden in identischer Größe nebeneinander angezeigt.
- BiB aus: Die BiB-Funktion ist abgeschaltet, es wird lediglich das Bild der Hauptsignalquelle angezeigt.

BiB ein



BnB



BiB aus



Hinweis:

- ◆ Haupt- und Subquelle lassen sich in den BiB-Einstellungen festlegen; siehe Seite 46.
- ◆ Bestimmte Eingangssignalkombinationen können BiB nicht unterstützen. Zur BiB-Kompatibilität siehe die Tabelle auf Seite 47.

LCD-DISPLAY VERWENDEN

3.5.2 BiB/BnB-Tausch

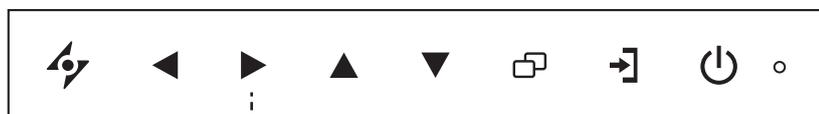
Haupt- und Subbild (in den BiB/BnB-Einstellungen festgelegt) lassen sich mit den Bedientasten leicht gegeneinander tauschen.



Mit ▼ tauschen Sie Haupt- und Subbild gegeneinander aus. Siehe nachstehende Abbildung.



3.6 Standbildfunktion verwenden



Hot-Key: **Bildschirm einfrieren**

Mit der Standbildfunktion können Sie das aktuelle Bild einfrieren; die Bildwiedergabe läuft jedoch im Hintergrund weiter und kann jederzeit durch erneute Betätigung der Standbildtaste fortgesetzt werden.

Drücken Sie die Taste ► zum Anhalten des Bildes: Eine entsprechende Meldung erscheint auf dem Bildschirm.



Sie können zum Deaktivieren eine beliebige Taste mit Ausnahme der **POWER**-Taste drücken.

Hinweis:

- ◆ BiB/BnB tauschen kann nur genutzt werden, wenn BiB eingeschaltet ist; siehe Seite 46.

LCD-DISPLAY VERWENDEN

3.7 Auto-Anpassung verwenden



Hot-Key: **Automatische Einstellung/Drehung**

Die Auto-Anpassung sorgt für optimale Bildeinstellungen; dazu zählen horizontale Position, vertikale Position, Takt und Phase.

Mit der Taste  starten Sie die Auto-Anpassung.

Eine entsprechende Meldung erscheint auf dem Bildschirm.



Während der automatischen Anpassung kommt es vorübergehend zu leichten Bildstörungen.

Die automatische Anpassung ist abgeschlossen, sobald die Meldung verschwindet.

3.8 Drehfunktion verwenden

Mit der Drehfunktion können Sie das Bild um 180° drehen.

Halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt, um das Bild um 180° zu drehen.



Nach dem Drehen

Nach Ausführung der Drehung drücken Sie  noch einmal 3 Sekunden lang, um das Bild wieder in seine normale Position zurückzudrehen.



Originalbild

Hinweis:

- ◆ Die Auto-Anpassung kann nur bei VGA-Eingangssignalen genutzt werden.
- ◆ Wir empfehlen, die automatische Anpassung zu nutzen, wenn Sie den LCD-Bildschirm zum ersten Mal benutzen oder Auflösung oder Frequenz verändert haben.
- ◆ Sie sollten die Funktion Auto-Anpassung nur durchführen, wenn das Bild (nicht schwarz) als Vollbild angezeigt wird.

Hinweis:

- ◆ Die Drehfunktion kann nur genutzt werden, solange BiB abgeschaltet ist; siehe Seite 46.

LCD-DISPLAY VERWENDEN

3.9 OSD-Menü sperren

Sie können das OSD-Menü sperren, damit Einstellungen nicht von Unbefugten oder durch unabsichtliche Tastenbetätigungen geändert werden können.

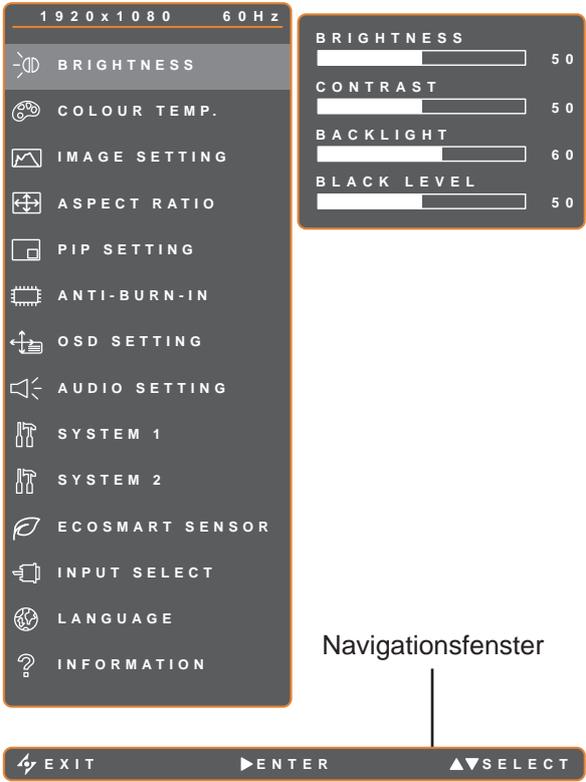
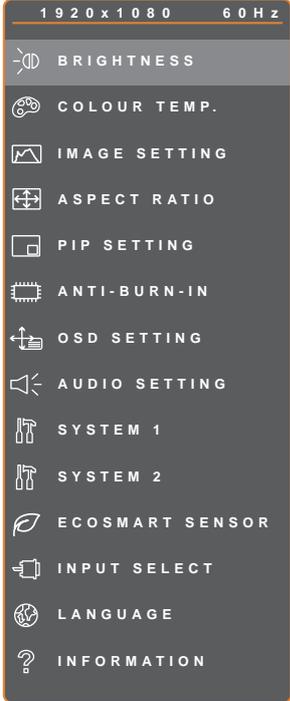
Zum Sperren des OSD-Menüs halten Sie die nachstehenden Tasten mindestens 5 Sekunden lang gedrückt; oder zumindest so lange, bis die Meldung  erscheint.

Bei aktiver OSD-Sperre sind sämtliche Bedientasten außer Funktion.

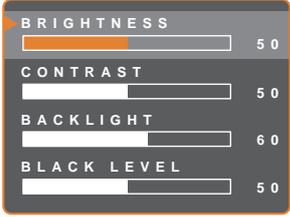
Art der OSD-Sperre	Sperren	Freigeben
Sämtliche Bedientasten sperren	Halten Sie die Tasten ►, ▲ und ▼ gleichzeitig 5 Sekunden lang gedrückt.	Befolgen Sie zur Freigabe einen dieser Schritte: <ul style="list-style-type: none">• Halten Sie die Tasten ►, ▲ und ▼ gleichzeitig 5 Sekunden lang (oder bis das OSD-Menü erscheint) gedrückt.• Halten Sie die Tasten ◀, ▲ und ▼ gleichzeitig 5 Sekunden lang (oder bis das OSD-Menü erscheint) gedrückt.
Sämtliche Bedientasten mit Ausnahme der (Ein-/Austaste) sperren.	Halten Sie die Tasten ◀, ▲ und ▼ gleichzeitig 5 Sekunden lang gedrückt.	

KAPITEL 4: OSD-MENÜ

4.1 OSD-Menü verwenden

		Bedienung
1	Hauptmenü anzeigen.  <p>The screenshot shows the OSD main menu on the left and a settings window on the right. The main menu lists: BRIGHTNESS, COLOUR TEMP., IMAGE SETTING, ASPECT RATIO, PIP SETTING, ANTI-BURN-IN, OSD SETTING, AUDIO SETTING, SYSTEM 1, SYSTEM 2, ECOSMART SENSOR, INPUT SELECT, LANGUAGE, and INFORMATION. The settings window shows: BRIGHTNESS (50), CONTRAST (50), BACKLIGHT (60), and BLACK LEVEL (50). A 'Navigationsfenster' label points to the bottom bar with buttons: EXIT, ENTER, and SELECT.</p>	Drücken Sie die Taste  .
2	Menü auswählen.  <p>The screenshot shows the OSD main menu with the 'BRIGHTNESS' option highlighted.</p>	<ol style="list-style-type: none">1 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼.2 Mit der Taste ► rufen Sie das Untermenü auf.

OSD-MENÜ

		Bedienung
3	Untermenüelement auswählen.  Das derzeit aktive Untermenü erkennen Sie an einem orangefarbenen Pfeil.	Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼.
4	Einstellungen anpassen.	Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶.
5	Untermenü verlassen.	Kehren Sie mit ↶ oder ↷ zum vorherigen Menü zurück.
6	OSD-Menü schließen.	Drücken Sie noch einmal ↶ oder ↷.

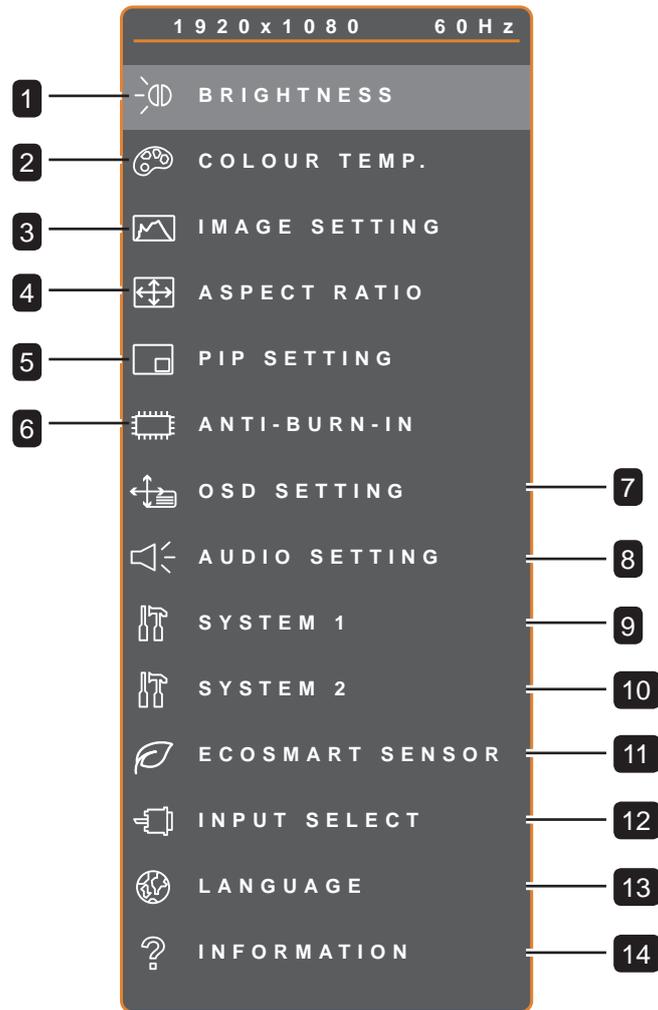
Wenn Sie Einstellungen verändern, werden die Änderungen in folgenden Fällen gespeichert:

- Wenn Sie zu einem anderen Menü wechseln.
- Wenn Sie das OSD-Menü schließen.
- Wenn Sie warten, bis sich das OSD-Menü automatisch ausblendet.

Hinweis: Einige Menüelemente können nur bei bestimmten Eingangssignalen genutzt werden. Nicht auswählbare Menüelemente werden grau dargestellt.

OSD-MENÜ

4.2 OSD-Menübaum



Hauptmenü	Untermenü	Bemerkungen
1. HELLIGKEIT	<ul style="list-style-type: none"> • HELLIGKEIT • KONTRAST • HINTERGRUNDBELEUCHTUNG • SCHWARZPEGEL 	Siehe Seite 39.
2. FARBTEMPERATUR	<ul style="list-style-type: none"> • NEUTRAL • WARUM • KÜHL • BENUTZER • AUTO-FARBE 	Siehe Seite 41.

OSD-MENÜ

Hauptmenü	Untermenü	Bemerkungen
3. BILDEINSTELLUNGEN	<ul style="list-style-type: none"> • SCHÄRFE • SÄTTIGUNG • FARBTON • GAMMA • FARBBEREICH • RAUSCHUNTERDRÜCKUNG • BILDMODUS • H. POSITION • V. POSITION • PHASE • TAKT 	Siehe Seite 42.
4. BILDFORMAT	<ul style="list-style-type: none"> • VOLL • REAL • NATIV • ZOOM • OVERSCAN 	Siehe Seite 45.
5. BIB-EINSTELLUNGEN	<ul style="list-style-type: none"> • BIB • HAUPTQUELLE • SUBQUELLE • SUBBILDGRÖSSE • SUBBILDPOSITION POS. • TAUSCHEN 	Siehe Seite 46.
6. ANTI-BURN-IN	<ul style="list-style-type: none"> • AKTIVIEREN • INTERVALL (STUNDEN) • MODUS 	Siehe Seite 48.
7. OSD-EINSTELLUNGEN	<ul style="list-style-type: none"> • TRANSPARENZ • H. OSD-POSITION • V. OSD-POSITION • OSD-TIMER 	Siehe Seite 49.
8. AUDIOEINSTELLUNGEN	<ul style="list-style-type: none"> • LAUTSTÄRKE • AUDIO • QUELLE 	Siehe Seite 50.
9. SYSTEM 1	<ul style="list-style-type: none"> • ENERGIESPAREN • QUELLEN ERKENNEN • DDC/CI • BLAUER BILDSCHIRM • SIGNALINFO • ALink • LOGO • LED • ZURÜCKSETZEN 	Siehe Seite 51.

OSD-MENÜ

Hauptmenü	Untermenü	Bemerkungen
10. SYSTEM 2	<ul style="list-style-type: none"> • SUPER-AUFLÖSUNG • ÜBERSTEUERUNG • MODUS • DCR • Monitor-ID 	Siehe Seite 53.
11. ECOSMART-SENSOR	<ul style="list-style-type: none"> • AKTIVIEREN • MODUS • STUFE 	Siehe Seite 55.
12. EINGANGSWAHL	<ul style="list-style-type: none"> • VGA • DVI • HDMI • DISPLAYPORT • Composite 1 • Composite 2 • S-Video 	Siehe Seite 57.
13. SPRACHE	Auswählbare OSD-Sprachen: EN / FR / DE / ES / IT / PY / RO / PL / CS / NL / 简中 / 繁中	
14. Informationen	Zeigt Informationen zu Eingang, Auflösung, Horizontalfrequenz, Vertikalfrequenz, Timingmodus und Firmware-Version an.	

KAPITEL 5: EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

5.1 Helligkeit



1. Rufen Sie mit der -Taste das OSD-Fenster auf.
2. Wählen Sie das **Helligkeit**-Menü, drücken Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten / .

Element	Funktion	Bedienung	Bereich
HELLIGKEIT	Zum Anpassen der Helligkeit (Leuchtkraft) des Bildes.	Passen Sie den Wert mit der Taste / nach Wunsch an.	0 – 100
KONTRAST	Zum Anpassen des Kontrastes zwischen hellen und dunklen Bildelementen.		
HINTERGRUNDBELEUCHTUNG	Zum Anpassen der Helligkeit (Leuchtkraft) des Bildes. Hinweis: Diese Menüoption ist nicht verfügbar, wenn die EcoSmart-Sensor-Funktion aktiviert ist.		
SCHWARZPEGEL	Zum Anpassen von dunklen Bildelementen des Bildes. Niedrige Helligkeitseinstellungen machen schwarze Farbe dunkler.		

Siehe Vergleichsdiagramme unter Seite 40.

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

	Originaleinstellung	Hohe Einstellung	Niedrige Einstellung
HELLIGKEIT			
KONTRAST			
SCHWARZPEGEL			

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

5.2 Farbtemperatur

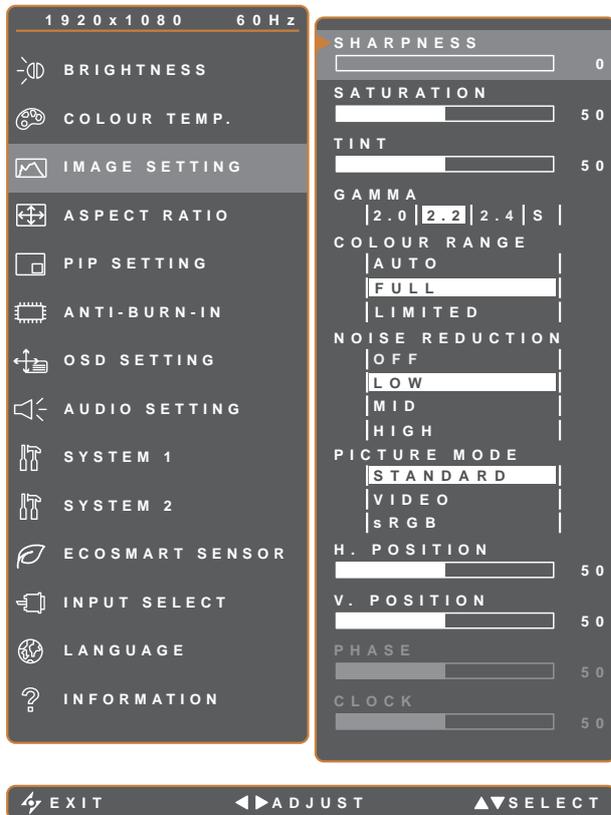


1. Rufen Sie mit der -Taste das OSD-Fenster auf.
2. Wählen Sie das **Farbtemperatur**-Menü, drücken Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten / .

Element	Funktion	Bedienung	Bereich
FARBTEMPERATUR	Hier finden Sie unterschiedliche Farbeinstellungen.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten / .	Neutral Warm Kühl Benutzer Auto-Farbe
	<p>Die Farbeinstellung können Sie auf folgende Werte einstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • NEUTRAL – Bei normalen Lichtbedingungen. • WARM – Diese Farbtemperatur sorgt für ein leicht rötliches, wärmeres Bild. • KÜHL – Bei dieser Farbtemperatur erreichen Sie eine leicht bläuliche, kühlere Darstellung. • BENUTZER – Bei dieser Einstellung können Sie die Werte für Rot, Grün und Blau nach Ihrem persönlichen Geschmack festlegen. <ol style="list-style-type: none"> 1 Wählen Sie Benutzer und drücken Sie . 2 Wählen Sie mit / die Farbe, die Sie anpassen möchten. 3 Durch Drücken der Taste / können Sie den jeweiligen Wert nun im Bereich 0 – 255 anpassen. • AUTO-FARBE – Führt einen Weißabgleich durch und passt die Farbeinstellungen entsprechend an. <ol style="list-style-type: none"> 1 Wählen Sie Auto-Farbe. 2 Starten Sie die automatische Farbanpassung mit der Taste . <p>Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle VGA ist.</p> <p>Hinweis: Mit der Rücksetzen-Funktion setzen Sie die Farbeinstellungen wieder auf die Werksvorgaben zurück.</p>		

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

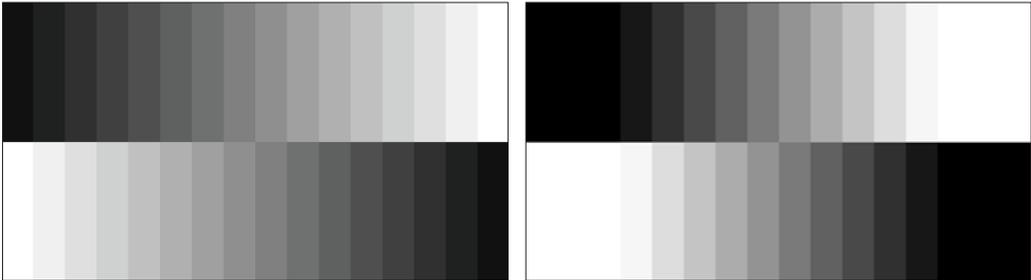
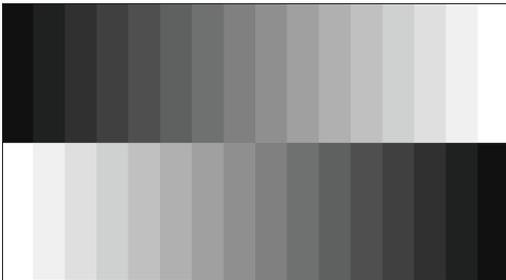
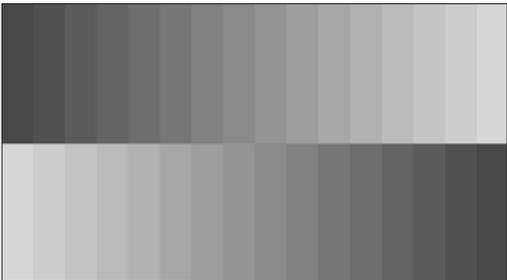
5.3 Bildeinstellungen



1. Rufen Sie mit der -Taste das OSD-Fenster auf.
2. Wählen Sie das **Bildeinstellungen**-Menü, drücken Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten / .

Element	Funktion	Bedienung	Bereich
SCHÄRFE	Zur Anpassung der allgemeinen Bildschärfe.	Passen Sie den Wert mit der Taste / nach Wunsch an.	0 – 100
SÄTTIGUNG	Zum Anpassen der Farbsättigung.		
FARBTON	Zum Anpassen des Farbtons.		
GAMMA	Zur Anpassung der nicht linearen Einstellung für Bildluminanz und Kontrast.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten / .	2.0 2.2 2.4 S
	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-end;"> <div style="text-align: center;"> EINGANG Gamma 2.0 anzeigen </div> <div style="text-align: center;"> EINGANG Gamma 2.2 anzeigen </div> <div style="text-align: center;"> EINGANG Gamma 2.4 anzeigen </div> <div style="text-align: center;"> EINGANG Gamma S anzeigen </div> </div>		

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

Element	Funktion	Bedienung	Bereich
FARBBEREICH	Zum Anpassen der Schwarz- und Weißwerte eines Videos. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle HDMI ist.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten ◀ / ▶.	Auto Voll Begrenzt
	Signalquelle vom PC – PC-Signal im vollständigen Bereich (Grauskala 0 – 255):		
	 <p>Monitor-OSD-Farbbereich: Voll *Bitte wählen</p>	 <p>Monitor-OSD-Farbbereich: Begrenzt</p>	
Signalquelle von Video – Videosignal im begrenzten Bereich (Grauskala 16 – 235):			
 <p>Monitor-OSD-Farbbereich: Begrenzt *Bitte wählen</p>	 <p>Monitor-OSD-Farbbereich: Voll</p>		
RAUSCH-REDUKTION	Die Rauschreduktion vermindert störendes Bildrauschen. So lassen sich knackigere und weniger grieselige Bilder erzielen.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten ◀ / ▶.	AUS NIEDRIG MITTEL HOCH
	 <p>Rauschreduktion aus</p>	 <p>Rauschreduktion ein</p>	

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

Element	Funktion	Bedienung	Bereich
BILDMODUS	<p>Wählen Sie eine vordefinierte Bildmoduseinstellung.</p> <p>Hinweis: Wenn diese Einstellung auf sRGB gesetzt ist, werden die Funktionen Helligkeit, Kontrast, Schwarzpegel, Farbtemp. und Sättigung deaktiviert.</p>	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten ◀ / ▶.	STANDARD VIDEO sRGB
H. POSITION (Horizontalposition)	Verschiebt das Bild nach links oder rechts.	Passen Sie den Wert mit der Taste ◀ / ▶ nach Wunsch an.	0 – 100
V. POSITION (Vertikalposition)	Verschiebt das Bild nach oben oder unten.		
PHASE	<p>Zur Anpassung der Bildphase an das jeweilige Eingangssignal.</p> <p>Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle VGA ist.</p>		
TAKT	<p>Zur Synchronisierung der Bildfrequenz mit dem jeweiligen Eingangssignal.</p> <p>Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle VGA ist.</p>		

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

5.4 Bildformat



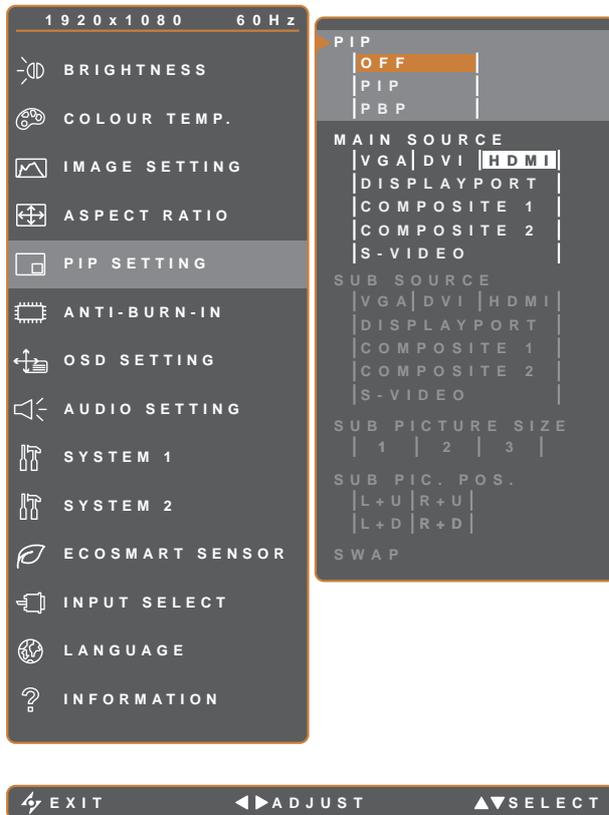
1. Rufen Sie mit der -Taste das OSD-Fenster auf.
2. Wählen Sie das **Bildformat**-Menü, drücken Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten / .



Element	Funktion	Bedienung	Bereich
BILDFORMAT	Zum Anpassen des Bildformates.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten / .	VOLL REAL NATIV
	<p>Die Bildformat-Einstellung können Sie auf folgende Werte einstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Voll – Vergrößert das Bild, um den Bildschirm auszufüllen. • Real – Zeigt das Bild in seiner Originalgröße. • Nativ – Vergrößert das Bild, behält jedoch sein ursprüngliches Seitenverhältnis bei. <p>⊕ des Seitenverhältnis lässt sich individuell anpassen (Horizontalzoom (H. ZOOM) und/oder Vertikalzoom (V. ZOOM)); oder die Overscan-Einstellung kann zur Fix erung der abgeschnittenen Bildschirmkanten angepasst werden.</p> <p>1 Drücken Sie die Taste oder zur Auswahl von H. ZOOM, V. ZOOM oder OVERSCAN.</p> <p>2 Durch Drücken der Taste / können Sie den jeweiligen Wert nun im Bereich 0 – 100 anpassen.</p>		

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

5.5 BiB-Einstellungen



1. Rufen Sie mit der -Taste das OSD-Fenster auf.
2. Wählen Sie das **BiB-Einstellungen**-Menü, drücken Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten / .

Element	Funktion	Bedienung	Bereich
BiB	Hier finden Sie unterschiedliche BiB-Einstellungen; außerdem können Sie die BiB-Funktion abschalten.	Wählen Sie den Wert mit der Taste / .	AUS BiB BnB
	Bei der BiB-Einstellung sind folgende Auswahlen möglich: <ul style="list-style-type: none"> • Aus – BiB wird abgeschaltet. • BiB (Bild-im-Bild) – Das Bild der Subquelle wird im Hauptbild angezeigt. • BuB – Hauptbild und Bild der Subquelle werden nebeneinander angezeigt. 		
HAUPTQUELLE	Zur Auswahl des Haupteingangssignals.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten / .	VGA DVI HDMI
SUBQUELLE	Zur Auswahl des Subeingangssignals.		DISPLAYPORT Composite 1 Composite 2 S-Video

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

Hinweis: Sämtliche Eingangssignale können als Haupt- oder Subsignale festgelegt werden. Allerdings ist nicht jede beliebige Kombination aus Haupt- und Subsignalen möglich.

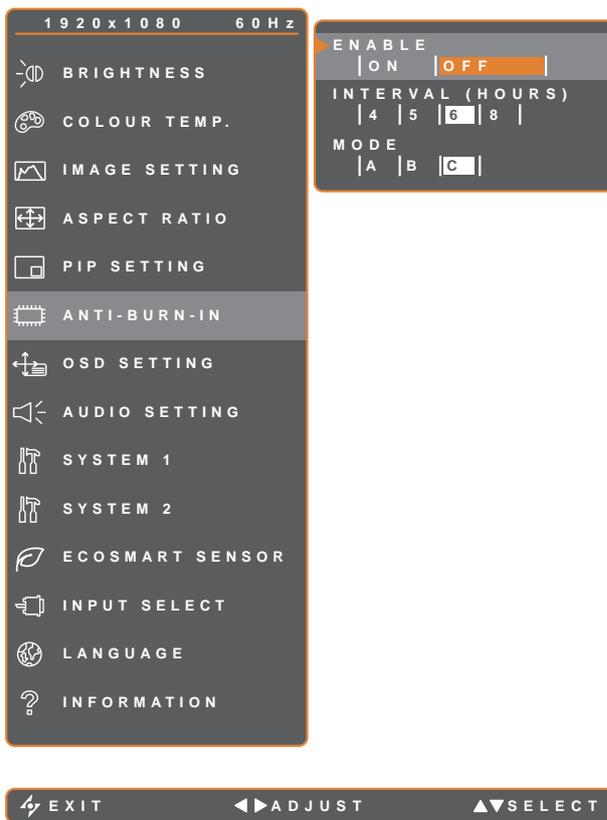
Schauen Sie sich dazu bitte die folgende Tabelle an:

Eingangsquelle		Hauptquelle						
		VGA	DVI	HDMI	DISPLAYPORT	COMPOSITE 1	COMPOSITE 2	S-VIDEO
Subquelle	VGA	X	O	O	O	O	O	O
	DVI	O	X	O	O	O	O	O
	HDMI	O	O	X	O	O	O	O
	DISPLAYPORT	O	O	O	X	O	O	O
	COMPOSITE 1	O	O	O	O	X	X	X
	COMPOSITE 2	O	O	O	O	X	X	X
	S-VIDEO	O	O	O	O	X	X	X

Element	Funktion	Bedienung	Bereich
SUBBILDGRÖSSE (Subbildgröße)	Zur Auswahl der Größe, in der das Subbild angezeigt wird. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die BiB auf BiB eingestellt ist.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten ◀ / ▶.	1 2 3
	Die Größe des Bildes der Subquelle kann wie folgt eingestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> • 1 - Kleines Bild. • 2 - Kleines Bild. • 3 - Großes Bild. 		
SUBBILDPOSITION POS. (Subbildposition)	Zur Auswahl der Position, an der das Subbild angezeigt wird. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die BiB auf BiB eingestellt ist.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten ◀ / ▶.	L+U R+U L+D R+D
	Die Position des Bildes der Subquelle kann wie folgt eingestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> • L+U – Platziert das Bild in der linken oberen Bildschirmecke. • R+U – Platziert das Bild in der rechten oberen Bildschirmecke. • L+D – Platziert das Bild in der linken unteren Bildschirmecke. • R+D – Platziert das Bild in der rechten unteren Bildschirmecke. 		
TAUSCHEN	Tauscht Hauptbild und Subbild gegeneinander aus.	Führen Sie mit der ▶-Taste die Funktion aus.	-

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

5.6 Anti-Burn-In

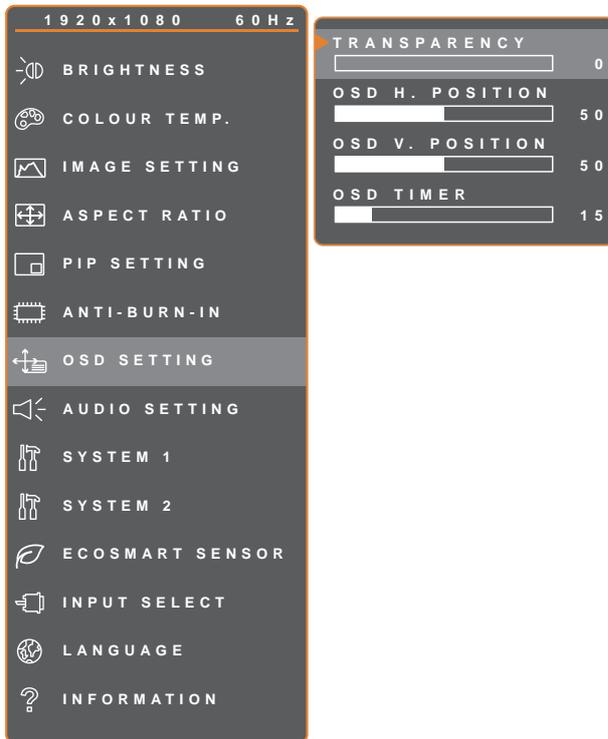


1. Rufen Sie mit der -Taste das OSD-Fenster auf.
2. Wählen Sie das **ANTI-BURN-IN**-Menü, drücken Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten  / .

Element	Funktion	Bedienung	Bereich
AKTIVIEREN	Schaltet die Anti-Burn-In-Funktion ein und aus.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten  /  .	Ein Aus
INTERVALL (STUNDEN)	Legt die Zeitspanne (in Stunden) bis zum Einsetzen der Anti-Burn-In-Funktion fest.	Passen Sie den Wert mit der Taste  /  nach Wunsch an.	4 5 6 8
MODE	Wählt den Anti-Burn-In-Modus aus.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten  /  .	A B C
	Anti-Burn-In-Modus kann wie folgt eingestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> • A – Schnelle Ausführung. • B – Langsamer, aber wirkungsvoller als Modus A. • C – Langsamste, aber wirkungsvollste Variante. 		

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

5.7 OSD-EINSTELLUNGEN



1. Rufen Sie mit der -Taste das OSD-Fenster auf.
2. Wählen Sie das **OSD-EINSTELLUNGEN**-Menü, drücken Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten  / .



Element	Funktion	Bedienung	Bereich
TRANSPARENZ	Legt die Transparenz (Durchsichtigkeit) des OSD-Menüs fest.	Passen Sie den Wert mit der Taste  /  nach Wunsch an.	0 – 100
H. OSD-POSITION (Horizontalposition)	Verschiebt das OSD-Menü nach links oder rechts.		
V. OSD-POSITION (Vertikalposition)	Verschiebt das OSD-Menü nach oben oder unten.		
OSD-ANZEIGEZEIT	Legt fest, wie lange (in Sekunden) das OSD-Menü angezeigt wird. Nach Ablauf der Zeit wird das OSD-Menü automatisch ausgeblendet.		5 – 100

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

5.8 Audio einstellungen

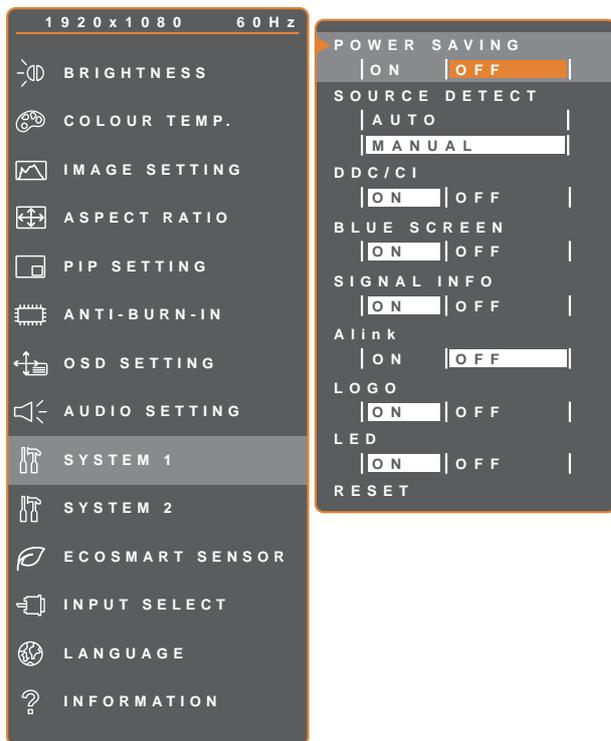


1. Rufen Sie mit der -Taste das OSD-Fenster auf.
2. Wählen Sie das **AUDIOEINSTELLUNGEN**-Menü, drücken Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten / .

Element	Funktion	Bedienung	Bereich
LAUTSTÄRKE	Regelt die Lautstärke der integrierten Lautsprecher.	Passen Sie den Wert mit der Taste / nach Wunsch an.	0 – 100
AUDIO	Schaltet den Ton ein und aus.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten / .	Ein Aus
QUELLE	Wählt die Audioquelle für das PC- oder Video-Eingangssignal. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle HDMI oder DisplayPort ist.		PC Video

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

5.9 System 1



1. Rufen Sie mit der -Taste das OSD-Fenster auf.
2. Wählen Sie das **SYSTEM 1**-Menü, drücken Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten / .

Element	Funktion	Bedienung	Bereich
ENERGIESPAREN	Schaltet den Energiesparmodus ein und aus. Wenn das LCD-Display in den Energiesparmodus wechselt, wird der Bildschirm schwarz und die LED-Anzeige leuchtet orange. Hinweis: Der Zeitpunkt, wann die Anzeige in den Energiesparmodus umschaltet, richtet sich nach der Einstellung für QUELLE ERKENNEN. Wenn QUELLE ERKENNEN auf AUTO eingestellt ist, prüft die Anzeige alle Eingangssignale, ehe bei ausbleibendem Signal in den Energiesparmodus umgeschaltet wird; dies nimmt mehr Zeit in Anspruch. Wenn QUELLE ERKENNEN auf MANUELL eingestellt ist, wechselt die Anzeige direkt in den Energiesparmodus.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten / .	Ein Aus
QUELLEN ERKENNEN	Stellt die Anzeige für automatische oder manuelle Erkennung der Quelle ein.		Auto Manuell

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

Element	Funktion	Bedienung	Bereich
DDC/CI	Aktiviert das DDC/CI-Protokoll – dadurch können Monitoreinstellungen per Software über VGA-, HDMI-, DisplayPort- oder DVI-Kabel von außen geändert werden.		
Blauer Bildschirm	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion Blauer Bildschirm. Falls die Option auf EIN eingestellt ist, wird ein blauer Bildschirm angezeigt, wenn kein Signal verfügbar ist.		
Signalinfo	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige von Signalinformationen am Bildschirm.		
ALink	Aktiviert oder deaktiviert die HDMI-Consumer-Electronics-Control-Steuerung. Bei Einstellung auf Ein können Sie das verbundene HDMI-CEC-kompatible Gerät in demselben Betriebsstatus steuern. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle HDMI ist.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten ◀ / ▶.	Ein Aus
Logo	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion Logo. Bei Einstellung auf EIN wird das AG-Neovo-Logo nach Einschaltung des Displays kurz angezeigt.		
LED	Schaltet die LED-Anzeige des Displays ein oder aus.		
ZURÜCKSETZEN	Zum Wiederherstellen der Werksvorgaben mit Ausnahme von Sprache und Eingangsquelle.	Führen Sie mit der ▶-Taste die Funktion aus.	-

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

5.10 System 2



1. Rufen Sie mit der -Taste das OSD-Fenster auf.
2. Wählen Sie das **SYSTEM 2**-Menü, drücken Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten  / .

Element	Funktion	Bedienung	Bereich
SUPER-AUFLÖSUNG	Skaliert Bilder für bessere Klarheit in eine höhere und detailliertere Auflösung.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten  /  .	Aus Niedrig Mittel Hoch
ÜBERSTEUERUNG	Verbessert die Displayreaktionszeit.		
MODUS	Zur Auswahl eines geeigneten Bildmodus zur optimalen Bilddarstellung.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten  /  .	TEXT GRAFIK
	<p>Nur bei Computer-Eingangssignalen der folgenden Auflösungen möglich: 640 x 350, 640 x 400, 720 x 350 oder 720 x 400.</p> <p>Zur optimalen Bilddarstellung wählen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TEXT – Dieser Modus eignet sich besonders zum Anzeigen von Text dokumenten in den Auflösungen 720 x 400 und 720 x 350. • GRAFIK – Dieser Modus optimiert die Anzeige von Bildern in den Auflösungen 640 x 350 und 640 x 400. 		

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

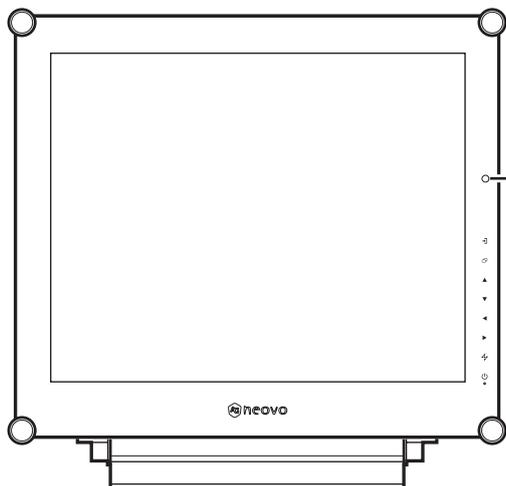
Element	Funktion	Bedienung	Bereich
DCR (Dynamisches Kontrastverhältnis)	<p>Aktiviert DCR. Diese Funktion bietet eine automatische Einstellung der Bildhelligkeit und des Bildkontrastes mit schnellem und dynamischen Kontrastbereich, z. B. bei der Wiedergabe von Filmen. DCR eignet sich für die Wiedergabe in Räumen.</p> <p>Hinweis: Wenn die DCR-Funktion aktiviert ist, werden die Funktionen Hintergrundbeleuchtung und EcoSmart-Sensor deaktiviert.</p>	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten ◀ / ▶.	Ein Aus
Monitor-ID	Zur Anpassung der ID-Nummer zur Steuerung des Displays über die RS232-Verbindung. ⚡ des Display benötigt eine eindeutige ID-Nummer, wenn mehrere Displays dieser Art verbunden sind.	Legen Sie die ID mit der Taste ◀ / ▶ fest.	1~255

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

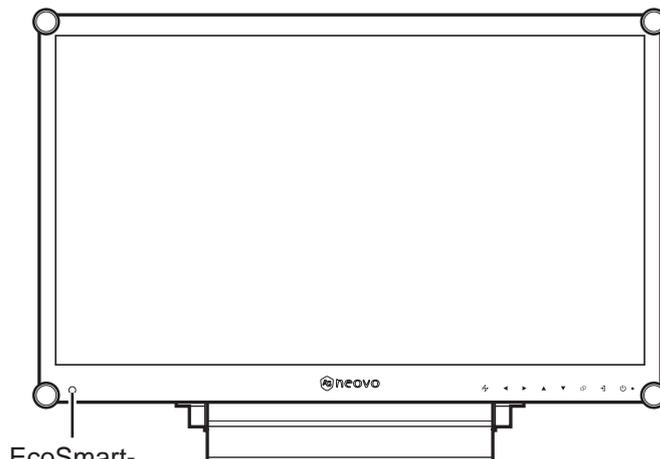
5.11 EcoSmart-Sensor

Über den integrierten EcoSmart-Sensor lässt sich die Bildhelligkeit mit Hilfe der EcoSmart-Funktion automatisch an die Umgebungshelligkeit anpassen. Diese Funktion entlastet die Augen und sorgt für einen ökonomischen Stromverbrauch.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der EcoSmart-Sensor nicht blockiert wird, wenn diese Funktion aktiviert ist.



DR-17G



EcoSmart-Sensor

DR-22G



1. Rufen Sie mit der -Taste das OSD-Fenster auf.
2. Wählen Sie das **ECOSMART-SENSOR**-Menü, drücken Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten / .



Element	Funktion	Bedienung	Wert
AKTIVIEREN	Aktiviert oder deaktiviert die EcoSmart-Funktion.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten / .	Ein Aus

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

Element	Funktion	Bedienung	Wert
MODUS	Legt den Auto-Helligkeit-Modus fest.	Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Tasten ◀ / ▶.	Auto Benutzer
	Den Modus können Sie auf folgende Werte einstellen: <ul style="list-style-type: none"> • AUTO – Dies ist der Standardmodus. Die Bildschirmhelligkeit passt sich automatisch an die Umgebungshelligkeit an. • BENUTZER – Zum manuellen Einstellen der Bildschirmhelligkeit. 		
STUFE	Mit dieser Option stellen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe ein. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn die Modus auf Benutzer eingestellt ist.	Passen Sie den Wert mit der Taste ◀ / ▶ nach Wunsch an.	0 – 100

EINSTELLUNG DER LCD-ANZEIGE

5.12 Eingangswahl



1. Rufen Sie mit der -Taste das OSD-Fenster auf.
2. Wählen Sie das **EINGANGSWAHL**-Menü, drücken Sie anschließend die Taste .
3. Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten / .

Element	Funktion	Bedienung	Wert
VGA	Wählt VGA als Eingangssignalquelle aus.	Wechseln Sie mit zur ausgewählten Eingangsquelle.	-
DVI	Wählt DVI als Eingangssignalquelle aus.		
HDMI	Wählt HDMI als Eingangssignalquelle aus.		
DISPLAYPORT	Wählt DisplayPort als Eingangssignalquelle aus.		
Composite 1	Wählt Composite 1 als Eingangssignalquelle aus.		
Composite 2	Wählt Composite 2 als Eingangssignalquelle aus.		
S-Video	Wählt S-Video als Eingangssignalquelle aus.		

KAPITEL 6: ANHANG

6.1 Warnmeldungen

Warnmeldungen	Ursache	Lösung
 INPUT SIGNAL OUT OF RANGE	Auflösung oder Bildschirmaktualisierungsrate der Computer-Grafikkarte befinden sich außerhalb des zulässigen Bereiches.	<ul style="list-style-type: none">• Ändern Sie Auflösung oder Bildschirmaktualisierungsrate der Grafikkarte entsprechend.
 NO SIGNAL	Das LCD-Display erkennt kein Eingangssignal.	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie, ob die Quelle eingeschaltet ist.• Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel richtig angeschlossen ist.• Schauen Sie nach, ob die Anschlussstifte im Stecker verbogen oder gebrochen sind.
 OSD LOCK OUT	Das OSD-Menü wurde vom Anwender gesperrt.	<ul style="list-style-type: none">• Geben Sie das OSD wieder frei. Siehe Seite 33.
 ANTI-BURN-IN ON	Die Anti-Burn-In-Funktion wurde vom Anwender aktiviert.	<ul style="list-style-type: none">• Deaktivieren Sie die Anti-Burn-In-Funktion. Siehe Seite 48.
 ANTI-BURN-IN OFF	Die Anti-Burn-In-Funktion wurde vom Anwender deaktiviert.	<ul style="list-style-type: none">• Aktivieren Sie die Anti-Burn-In-Funktion. Siehe Seite 48.

ANHANG

6.2 Unterstützte Auflösungen

PC-Modus	Auflösung		Bildwiederholfrequenz
	Horizontal	Vertikal	
IBM VGA	720	400	70
IBM VGA	640	480	60
Apple Mac II	640	480	67
VESA	640	480	72
VESA	640	480	75
VESA	800	600	56
VESA	800	600	60
VESA	800	600	72
VESA	800	600	75
Apple Mac II	832	624	75
VESA	1024	768	60
VESA	1024	768	70
VESA	1024	768	75
VESA	1280	1024	60
VESA	1280	1024	75
Apple Mac II	1152	870	75
VESA	1152	864	75
VESA	1280	800	60
VESA	1280	800	75
VESA	1280	960	60
VESA	1440	900	60
VESA	1680	1050	60
VESA	1920	1080	60

Videomodus	Auflösung		Bildwiederholfrequenz
	Horizontal	Vertikal	
EDTV	720	480	60i
EDTV	720	480	60
EDTV	720	576	50i
EDTV	720	576	50
HDTV	1280	720	50
EDTV	1280	720	60

ANHANG

Videomodus	Auflösung		Bildwiederholfrequenz
	Horizontal	Vertikal	
HDTV	1920	1080	50i
HDTV	1920	1080	50
HDTV	1920	1080	60i
HDTV	1920	1080	60
HDTV	1920	1080	24
HDTV	1920	1080	25
HDTV	1920	1080	30

6.3 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Kein Bild. • LED-Anzeige ist AUS.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das LCD-Display eingeschaltet ist. • Überzeugen Sie sich davon, dass das Netzkabel richtig an den Netzanschluss des Gerätes angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob der Netzstecker in der Steckdose sitzt und bis zum Anschlag eingesteckt wurde.
• LED-Anzeige leuchtet ORANGE.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist. • Der Computer befindet sich eventuell im Bereitschaftsmodus. Zum „Aufwecken“ bewegen Sie die Maus oder drücken die Strg-Taste.
Die Bildposition ist nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie die Werte H-Position und V-Position an. Siehe Bildeinstellungen unter Seite 42.
Texte werden verschwommen dargestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei VGA-Eingangssignalen führen Sie bitte eine automatische Bildeinstellung (Auto-Anpassung) durch; dazu drücken Sie die Taste . • Passen Sie die Bildeinstellungen an (siehe Seite 42).
Das OSD-Menü lässt sich nicht einblenden.	<ul style="list-style-type: none"> • Das OSD ist gesperrt. Beachten Sie zur Freigabe des OSD Seite 33.
Im Bild sind rote, blaue, grüne oder weiße Punkte zu sehen.	<ul style="list-style-type: none"> • Ein LCD-Bildschirm besteht aus Millionen winziger Transistoren. Bei dieser riesigen Anzahl kann es vorkommen, dass einige wenige Transistoren nicht richtig funktionieren und dunkle oder helle Punkte verursachen. Dies ist ein Effekt, der die LCD-Technologie sehr häufig begleitet und nicht als Fehler angesehen werden sollte.

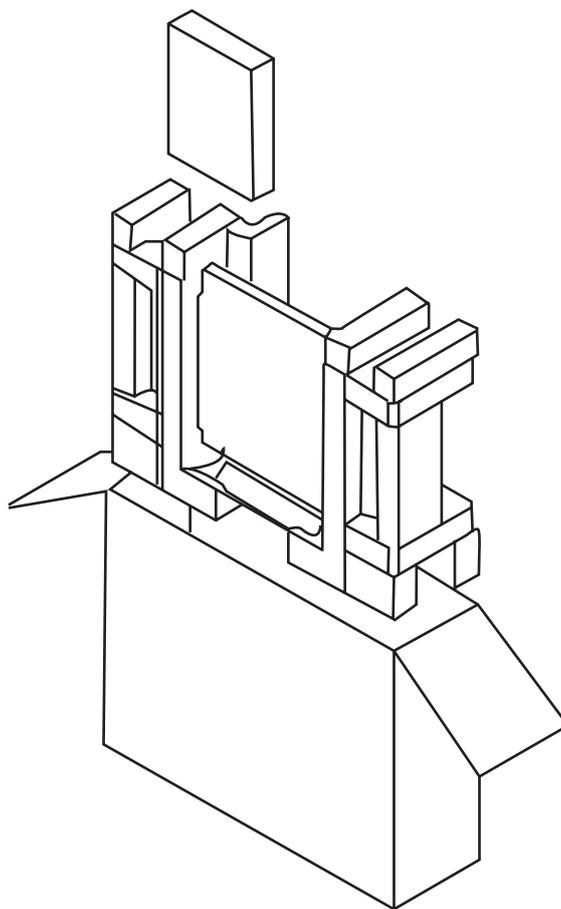
ANHANG

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Schauen Sie nach, ob die Lautstärke auf 0 eingestellt ist (siehe Seite Seite 29 oder 50). • Prüfen Sie, ob Audioeinstellungen > Audio auf Aus eingestellt ist (siehe Seite 50). • Bei VGA- oder DVI-Eingang prüfen Sie bitte die Audioeinstellungen des externen Gerätes. • Wählen Sie beim HDMI- oder DisplayPort-Eingang die richtige Audioeingangsquelle (siehe Seite 50).
Der BiB-Modus funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Eingangssignale für Haupt- und Subbild sind nicht für eine gemeinsame Anzeige als BiB-Bild kompatibel. Details finden Sie in der Tabelle zur BiB-Kompatibilität (siehe Seite 47).
Die Hintergrundbeleuchtung lässt sich nicht einstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Die EcoSmart-Funktion ist aktiviert. Stellen Sie zum Deaktivieren der EcoSmart-Funktion EcoSmart-Sensor > Aktivieren auf Aus ein (siehe Seite 55).
Das Bild erscheint verzerrt.	<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie das Seitenverhältnis an (siehe Seite 45).
Kondenswasser bildet sich auf oder im LCD-Display.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies kann vorkommen, wenn sich das LCD-Display erwärmt – zum Beispiel dann, wenn Sie es aus einem kälteren Raum in einen wesentlich wärmeren Raum bringen. Schalten Sie das LCD-Display erst dann wieder ein, wenn das Kondenswasser vollständig verschwunden ist.
Die Glasfläche ist beschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies kann bei feuchten Wetterbedingungen geschehen und ist völlig normal. Diese Störung verschwindet nach wenigen Tagen und bei Änderung der Wetterlage von selbst.
Leichte Nachbilder eines lange angezeigten Bildes sind auf dem Bildschirm zu sehen.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das LCD-Display längere Zeit komplett ab. • Lassen Sie längere Zeit einen Bildschirmschoner oder abwechselnd komplett weiße und schwarze Bilder anzeigen.

6.4 LCD-Display transportieren

Wenn Sie Ihr LCD-Display transportieren oder zur Reparatur einschicken möchten, nutzen Sie am besten die Originalverpackung.

- 1 Stützen Sie den LCD-Bildschirm an beiden Seiten mit den beiden Hartschaumkissen; dies bietet zusätzlichen Schutz**
- 2 Legen Sie das LCD-Display in den Karton.**
- 3 Legen Sie die Zubehörverpackung an die vorgesehene Stelle (bei Bedarf).**
- 4 Schließen Sie den Karton, kleben Sie ihn zu.**



KAPITEL 7: TECHNISCHE DATEN

7.1 Technische Daten des Anzeigergerätes

		DR-17G	DR-22G
Panel	Panel Type	LED-Backlit TFT LCD (TN Technology)	LED-Backlit TFT LCD (TN Technology)
	Panel Size	17.0"	21.5"
	Max Resolution	SXGA 1280 x 1024	FHD 1920 x 1080
	Pixel Pitch	0.264 mm	0.248 mm
	Brightness	250 cd/m ²	250 cd/m ²
	Contrast Ratio	20,000,000:1 (DCR)	20,000,000:1 (DCR)
	Viewing Angle (H/V)	170°/160°	170°/160°
	Display Colour	16.7M	16.7M
	Response Time	3 ms	3 ms
Frequency (H/V)	H Freq.	24 kHz-83 kHz	24 kHz-83 kHz
	V Freq.	50 Hz-75 Hz	50 Hz-75 Hz
Input	DisplayPort	x 1	x 1
	HDMI	1.4 x 1	1.4 x 1
	DVI	24-Pin DVI-D x 1	24-Pin DVI-D x 1
	VGA	15-Pin D-Sub x 1	15-Pin D-Sub x 1
	Composite (CVBS)	BNC x 2	BNC x 2
	S-Video	4-Pin mini DIN x 1	4-Pin mini DIN x 1
Output	Composite (CVBS)	BNC x 2	BNC x 2
External Control	RS232 In	2.5 mm Phone Jack	2.5 mm Phone Jack
Other Connectivity	USB	2.0 x 1 (Service Port)	2.0 x 1 (Service Port)
Audio	Audio In	Stereo Audio Jack (3.5 mm)	Stereo Audio Jack (3.5 mm)
		Stereo Audio Jack (RCA)	Stereo Audio Jack (RCA)
	Audio Out	Stereo Audio Jack (RCA)	Stereo Audio Jack (RCA)
Internal Speakers	2W x 2	2W x 2	
Power	Power Supply	External	External
	Power Requirements	DC 24V, 2.71A	DC 24V, 2.71A
	On Mode	17W (On)	21W (On)
	Stand-by Mode	< 0.7 W	< 0.7 W
	Off Mode	< 0.7 W	< 0.7 W
Glass	Thickness	3.0 mm (0.12")	3.0 mm (0.12")
	Reflection Rate	< 1%	< 1%
	Transmission Rate	> 97%	> 97%
	Hardness	> 9H	> 9H
Operating Conditions	Temperature	0°C-40°C (32°F-104°F)	0°C-40°C (32°F-104°F)
	Humidity	10%-90% (non-condensing)	10%-90% (non-condensing)
	Altitude	< 12,000 feet (3,658 m)	< 12,000 feet (3,658 m)
Transport/ Storage Conditions	Temperature	-20°C-60°C (-4°F-140°F)	-20°C-60°C (-4°F-140°F)
	Humidity	5%-95% (non-condensing)	5%-95% (non-condensing)
	Altitude	< 40,000 feet (12,192 m)	< 40,000 feet (12,192 m)
Mounting	VESA FPM/PMI	Yes (100 x 100 mm & 75 x 75 mm)	Yes (100 x 100 mm & 75 x 75 mm)
Stand	Tilt	0° to 22°	0° to 17°
Security	Kensington Security Slot	Yes	Yes
Dimensions	w/Base (W x H x D)	409.4 x 398.2 x 175.0 mm (16.1" x 15.7" x 6.9")	513.2 x 368.5 x 155.0 mm (20.2" x 14.5" x 6.1")
	Packaging (W x H x D)	506.0 x 506.0 x 225.0 mm (19.9" x 19.9" x 8.9")	614.0 x 477.0 x 204.0 mm (24.2" x 18.8" x 8.0")
Weight	w/Base	6.1 kg (13.4 lb)	6.8 kg (15.0 lb)
	Packaging	8.1 kg (17.9 lb)	9.3 kg (21.0 lb)

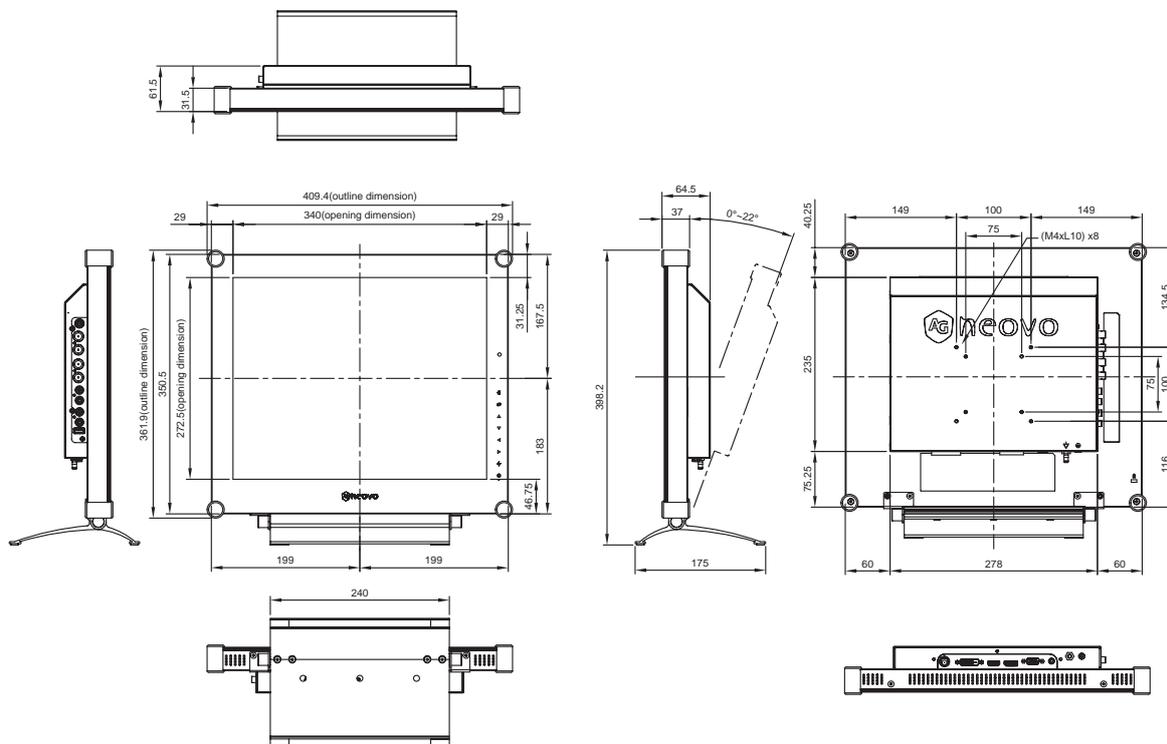
Hinweis:

- ◆ Änderungen sämtlicher technischen Daten sind vorbehalten.

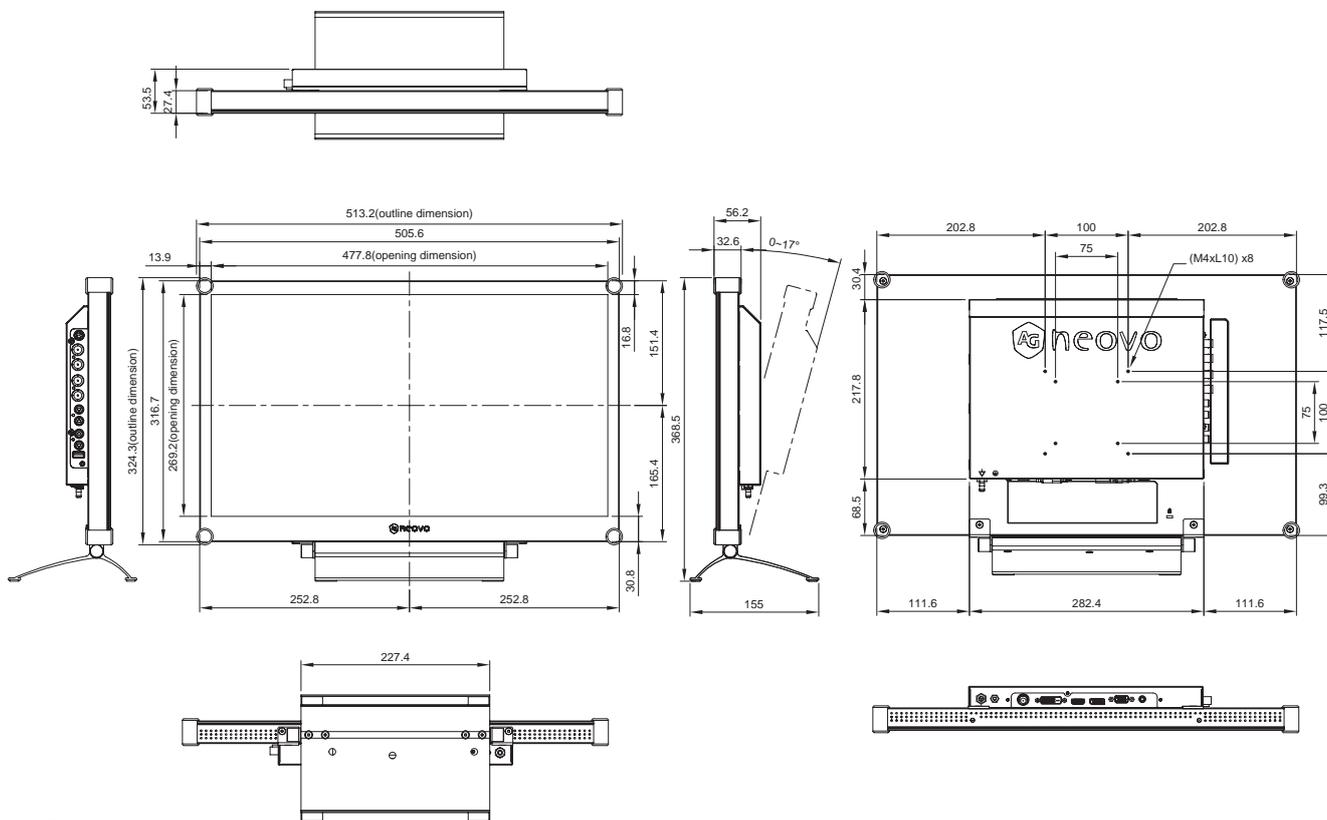
TECHNISCHE DATEN

7.2 Display-Abmessungen

7.2.1 Abmessungen des DR-17G



7.2.2 Abmessungen des DR-22G



AG Neovo

Company Address: 5F-1, No. 3-1, Park Street, Nangang District, Taipei, 11503, Taiwan.

Copyright © 2020 AG Neovo. All rights reserved.

DR2G00/DR7G00_UM_V012